



**BayWa**

## **Kartoffel Kompakt 2022/2023**

Perfekt gerüstet für das  
Anbaujahr mit der tollen Knolle.

Für die Landwirtschaft.



# Der Rundumblick für Ihren erfolgreichen Kartoffelanbau

Liebe Landwirtinnen und Landwirte,

die Kartoffel gehört wegen unterschiedlichster Gründe zu komplexen, aber finanziell auch interessanten Kulturarten. Schon die Sortenwahl sollte haargenau auf den Standort passen und dabei noch alle wichtigen Kriterien der regionalen Vermarktung erfüllen.

Pflanzenbauliche Maßnahmen müssen genau auf die Sorte, den Standort und das Wetter abgestimmt werden. Dabei werden die Schlagworte wie „Low-Input“ und „Stresstoleranz“ immer wichtiger. Was nützt aber die beste Sorte und der beste Pflanzenbau, wenn nicht die passende Technik für einen schonenden Umgang mit dem kostbaren Gut zur Verfügung steht? Anschließend stellt uns die Lagerung und Gesunderhaltung der Kartoffeln vor eine weitere Herausforderung. Das Jahr des Kartoffelbauern ist also immer ereignisreich.

Um Sie beim Kartoffelanbau allumfassend zu unterstützen, geben wir Ihnen diese Broschüre an die Hand. Neben einem Einblick in unsere Kartoffelsorten möchten wir Sie zu pflanzenbaulichen und technischen Themen sowie weiterführende Produkte und Beratungsinhalte kompetent informieren.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihr Interesse mit unserer Kartoffel Kompakt Broschüre 2022 wecken konnten.

Wir begleiten Sie durch die gesamte Kartoffelsaison und stehen Ihnen beratend zur Seite.

Ein erfolgreiches Kartoffeljahr 2022/2023 wünscht Ihnen das  
**BayWa AG Kartoffel-Team**

## Das erwartet Sie:

3	Vorstellung der Sorten	
4–5	Speisekartoffeln	
6	Stärkekartoffeln	
7–9	Highlight-Speise- und Stärkesorten	
10, 20, 25	Technik	
11	Wassermanagement	
12–13	Bio-Kartoffelanbau	
14–19	Pflanzenschutz	
21	NEXT Farming Live	
22–23	Zwischenfrüchte	
24	Kartoffelhallenbau	
26	Tipps für Kartoffelanbau	
27	Partner Südstärke, Tankkarte	



Tiefgreifende Informationen, Videos zu den Sorten und vieles Weitere finden Sie online unter: [baywa-landwirtschaft.de](https://www.baywa-landwirtschaft.de)



# Die Vielseitigkeit der tollen Knolle

Wenn man einmal verstanden hat, wie vielseitig die Kartoffel ist, lässt sie einen nicht mehr los. Dabei geht die Variation weit über die Kocheigenschaft hinaus. Stellen Sie sich einen Familienstammbaum vor, der sich in jeder Generation weiter verzweigt und so am Ende sehr viele Seitenarme hat.

## Die Vielfalt der Kartoffel:

Speisekartoffel	Wirtschaftskartoffeln	
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Festkochend</li><li>▪ Vorwiegend festkochend</li><li>▪ Mehligkochend</li></ul>	<b>Stärkekartoffel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bindemittel</li><li>▪ Zusatz in der Küche</li><li>▪ Papierindustrie</li><li>▪ Kosmetik</li><li>▪ Pharmazie</li><li>▪ Und viele mehr</li></ul>	<b>Verarbeitungskartoffel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Pommes Frites</li><li>▪ Chips</li><li>▪ Kroketten</li><li>▪ Und viele mehr</li></ul>



**Außerdem unterscheiden sich die Kartoffeln auch noch stark in den agronomischen Eigenschaften. So spielen Reifezeitpunkt, Krankheitsresistenz, Wasserbedarf, Düngebedarf, etc. eine erhebliche Rolle.**

Bei Ihrer BayWa erhalten Sie Pflanzgut für jede Verwertungsrichtung und für jeden dieser Seitenarme. Sprechen Sie uns gerne auf Ihr Produktionsziel und Ihre Standortbedingungen an, damit wir Ihnen die richtige Sorte an die Hand geben können. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir unser Kernportfolio und unsere Highlight-Sorten. Sollten Sie Ihre Wunschsorte nicht finden, melden Sie sich bei uns.

Natürlich erhalten Sie aber nicht nur Pflanzgut bei uns, sondern auch Speise- und Wirtschaftskartoffeln für Ihre Vermarktung oder Verarbeitung. Gerne können Sie uns auch freie Ware anbieten, bei deren Vermarktung wir Sie gerne unterstützen.

### Festkochend

Unsere festkochenden Kartoffelsorten zeichnen sich durch ihre sehr gute Koch- und Formstabilität aus. Das liegt an dem feinkörnigen, feuchten Fleisch. Überlicherweise enthält diese Kartoffelart weniger Stärke als z. B. Mehligkochende. Der Stärkegehalt ist relativ gering (11–13 %), weswegen das Fleisch fein und speckig wirkt. Hierdurch eignen sich festkochende Kartoffeln besonders gut für Bratkartoffeln, Kartoffelsalat und Pellkartoffeln.

### Vorwiegend festkochend

Unsere Allrounder im Sortiment sind die vorwiegend festkochenden Kartoffelsorten, welche sich für eine Vielzahl von Gerichten eignen. Sie sind ideal zu verarbeiten und sind von der Salzkartoffel bis hin zu Pommes Frites sehr schmackhaft. Dies liegt am Stärkegehalt (13–15 %), der den Kartoffeln nach dem Braten oder Frittieren ihre schöne Bräunung verleiht.

### Mehligkochend

Diese sind die optimalen Kartoffelsorten für Gerichte wie Püree, Gnocchi, Knödel und Kartoffelsuppen. Sie sind durch ihre grobe Körnung und dem relativ hohen Stärkegehalt (14–16 %) eher trocken und weich. Dafür aber auch sehr kräftig und aromatisch.

### Süßkartoffeln

Unsere Süßkartoffelsorten sind ein echt leckeres Superfood! Auch wenn die Süßkartoffel (*Ipomoea batatas*) botanisch gesehen gar keine Kartoffel ist, wird sie in der guten Küche häufig wie eine klassische Kartoffel verarbeitet. Sie sind sehr gesund und enthalten eine Vielzahl nützlicher Nährstoffe. Süßkartoffeln werden als Setzling und nicht als Knolle auf dem Feld oder dem heimischen Garten gesetzt.

### Stärkekartoffeln

Unsere Stärkesorten zeichnen sich durch gute Resistenzen, Stärkegehalt und Ertragsstärke aus. Zudem sind sie gut zu roden. Stärkekartoffeln werden oft in einem regional organisierten Stärkemodell (z. B. der Südstärke GmbH) organisiert und garantieren so eine 100 % Abnahme der erzeugten Ware (bei entsprechender Vertragsmenge und Stärkegehalte). Kartoffelstärke finden sich in einer Vielzahl von Anwendungsbereichen und werden Aufgrund von Gentechnikfreiheit und der Abwesenheit einer Vielzahl von Allergenen gerne verwendet.



# Unser Schwerpunktsortiment

## Schwerpunktsortiment Speisekartoffeln

Sorte	Nematoden-resistenz	Ertrag (i. d. Reifegruppe)	Kochtyp	Knollenform	Fleischfarbe	Nematoden-resistenz	Anfällig für				Beschädigungsempf.	Keimfreudigkeit
							Y-Virus	Krautfäule	Eisenfleckigkeit	Schorf		
<b>Sehr frühe Sorten</b>												
Alexandra	NN	m	f	lgov	tg	Ro 1,2/3	m-h	g-m	sg-g	m-h	m-h	g
Anais	-	m	vf	rdov	g	-	m	m	m	m	m	m
Anuschka	NN	m	f	rund	g	Ro 1,4	sg-g	m-h	m-h	g-m	m	g
Colomba	N	m-h	vf	rdov	g	Ro 1	m	g	g	g	g	h
Corinna	NN	m-h	vf	oval	g	Ro 1,4	sg	m	sg-g	g-m	g-m	g-m
Finka	NN	m	vf	oval	g	Ro 1,4	g-m	m	g	m	m	m
Glorietta	NN	m	f	lgov	tg	Ro 1,4	h-sh	m-h	g	g	g	g-m
Juwel	NN	h	vf	lgov	g	Ro 1,4	sg-g	m	g	g	g-m	m
Lea	N	m-h	f	oval	tg	Ro 1	g-m	g-m	sg	g	g	g
Solist	NN	m	vf	rdov	hg	Ro 1,4	m	m	g	g	g-m	g-m
Sunshine	N	h	vf	lgov	g	Ro 1	sg	g	g	sg-g	g	g-m
<b>Frühe Sorten</b>												
Agila	NN	h-sh	f	lgov	hg	Ro 1,4	sg-g	m	g	g-m	m	g-m
Annabelle	NN	h	f	lang	tg	Ro 1-3	m	m	m-h	m-h	m	h
Belana	NN	m-h	f	oval	g	Ro 1,4	sg	m	g	g	m	g
Gala	NN	m	vf	rdov	g	Ro 1,4	sg	m-h	g	g-m	g-m	g
Goldmarie	NN	m-h	f	lgov	g	Ro 1,4	sg	m	g	g-m	g-m	g
Ivetta	NN, Pa	m-h	vf	oval	g	Ro 1-5; Pa 2,3	g	m	m	g	m	m
La Vie	NN	m	f	lgov	tg	Ro 1,4	m	m	m	m	m	m
Lisana	NN	m-h	vf	oval	g	Ro 1,4	g	m	g	g	g	g
Marabel	NN	h	vf	oval	g	Ro 1,4	sg-g	m	g-m	g-m	m	m
Mia	NN	h	vf	rdov	tg	Ro 1,4	g-m	m-h	m	g	g	g
Monique	NN	m-h	f	lgov	g	Ro 1,4	sg	h-sh	g	sg-g	sg-g	g
Princess	N	h-sh	f	oval	g	Ro 1	g	g	g	sg-g	g	m
Queen Anne	NN	h-sh	vf	lgov	g	Ro 1,4	sg	g-m	g	g	g-m	sg-g
Sissi	NN	m-h	f	lgov	tg	Ro 1-5	sg-g	g-m	g	g	m	g-m
Solo	NN	m-h	f	lgov	g	Ro 1,4	sg	g-m	g	g	g	g
Sunita	N	h	m	rdov	tg	Ro 1	g	m	g	g	g	m
Venezia	NN	h	f	lgov	g	Ro 1,4	sg	m	g	m	g-m	g
Wega	NN	h	vf	oval	tg	Ro 1,4	sg	g-m	g	g-m	g-m	g-m





## Schwerpunktsortiment Speisekartoffeln

Sorte	Nematodenresistenz	Ertrag (i. d. Reifegruppe)	Kochtyp	Knollenform	Fleischfarbe	Nematodenresistenz	Anfällig für				Beschädigungsempf.	Keimfreudigkeit
							Y-Virus	Krautfäule	Eisenfleckigkeit	Schorf		
<b>Mittelfrühe Sorten</b>												
Afra	NN	m-h	m	oval	g	Ro 1,4	m	m	g	g	g-m	sg-g
Agria	N	h-sh	vf	lgov	g	Ro 1	g	g-m	g-m	h	m	sg-g
Allians	NN	m-h	f	lgov	tg	Ro 1,4	h	g-m	sg-g	h	m-h	g
Annalena	NN	m-h	f	lgov	g	Ro 1,4	sg	m-h	m-h	g	g-m	sg-g
Antonia	NN	h	f	oval	g	Ro 1,4	sg	m	g	g-m	g-m	g
Belmonda	NN	h-sh	vf	rdov	g	Ro 1,4	h-sh	g-m	g	g-m	g-m	sg-g
Bernina	NN	h-sh	f	lgov	tg	Ro 1,4	sg	m	g	sg-g	g	g
Concordia	NN	m-h	vf	oval	g	Ro 1,4	sg-g	m-h	g	g-m	g-m	g
Ditta	NN	m	f	lgov	g	Ro 1,4	h	m	g-m	g-m	g-m	g
Emanuelle	NN	m	f	lgov	tg	Ro 1,4	h	m	g	g	g	g
Granola	NN	h	vf	rdov	g	Ro 1,4	g-m	g	m	g-m	m	sg-g
Jule	N	h	f	oval	g	Ro 1	sg-g	m	g	sg-g	g	g
Karelia	NN, Pa	m-h	vf	rdov	g	Ro 1,4; Pa 2,3	sg	m	sg	sg	g-m	g
Krone	NN	m-h	vf	oval	g	Ro 1,4	g-m	m	g-m	g	g-m	g
Laura (rote Schale)	NN	m	vf	oval	tg	Ro 1-5	sg-g	m	g-m	g-m	m	g
Lilly	NN	h	m	oval	g	Ro 1,4	m	m	sg-g	g	g-m	g-m
Linda	-	h	f	lgov	g	-	sh	g-m	g	g-m	m-h	sg-g
Melody	N	h	m	oval	g	Ro 1	g	g-m	m-h	g-m	g-m	g
Nicola	N	m-h	f	lgov	hg	Ro 1	h	m	m-h	g	g-m	g-m
Otolia	NN	m-h	vf	rdov	g	Ro 1,2/3	sg	g	g	sg-g	m	sg-g
Pocahontas	N	h	f	oval	g	Ro 1	m-h	m	sg-g	sg-g	g	sg-g
Quarta	NN	m	vf	oval	g	Ro 1,4	h	m	g	g-m	g-m	g-m
Satina	N	h	vf	rdov	hg	Ro 1	m-h	g-m	g	g	g-m	g-m
Selma	-	m-h	f	lgov	g	-	h	m	g-m	g-m	g-m	sg-g
Simonetta	N	h	f	lgov	tg	Ro 1	m-h	m	sg	sg	g-m	g
Solara	NN	m	vf	oval	g	Ro 1,4	sg	m	g	g	g-m	sg-g
Soraya	NN	h	vf	oval	g	Ro 1,4	sg	m	g	g	g-m	g
Talent	NN	m	m	lgov	g	Ro 1,4	sg	m	g	g-m	g-m	sg-g
Torenia	NN	h	f	lgov	g	Ro 1,4	sg	m	g-m	g	g-m	sg-g
<b>Späte Sorten</b>												
Blaue St. Galler	-	m	vf	lgov	violett	-	m	m	sg	m	g	sg
Jelly	NN	h-sh	vf	oval	g	Ro 1-5	g	m	g	g	g-m	g
Sevim	NN	h	vf	rdov	g	Ro 1-4, 5	sg	m	g	g-m	g-m	g



# Unser Schwerpunktsortiment

## Schwerpunktsortiment Stärkekartoffeln

Stärkekartoffeln

Sorte	Nematodenresistenz	Reife	Knollenform	Stärkegehalt	Ertrag (i. d. Reife-gruppe)	Krebsresistenz	Nematodenresistenz	Anfällig für				Beschädigungsempf.	Keimfreudigkeit
								Y-Virus	Krautfäule	Eisenfleckigkeit	Schorf		
Albatros	NN	mfr	rdov	h-sh	m	1	Ro 1, 4	sg	m	g-m	g-m	m-h	sg-g
Bavatop	NN	sp	rdov	sh	h	1, 2, 6, 18	Ro 1, 2/3 (8), 5 (6); Pa 3(6)	sg	g-m	g	g-m	g	g
Dartiest	N	sp	rund	h	sh	1, 2, 6, 18	Ro 1	g	m	m	m	m	m
Euroflora	NN, Pa	sp	oval	h-sh	h	1	Ro 1, 2/3; Pa 2, 3 (8)	sg-g	m	g-m	sg-g	g-m	g-m
Eurogrande	NN, Pa	sp	rdov	h	h	1	Ro 1-5; Pa 2,3	sg-g	g-m	g-m	g	h-sh	m
Euroresa	NN	sp	rdov	h-sh	h	1	Ro 1,4	sg	g-m	m	m-h	m-h	g-m
Eurostarch	NN	sp	rdov	h	h	1, 2, 6	Ro 1,4	sg	g-m	g	g	h-sh	sg-g
Euroviva	N, Pa	sp	rdov	h-sh	h	1, 2, 6, 18, 8 tw	Ro 1; Pa 2 (8), 3	sg	g-m	h-sh	m-h	m	g
Jubilat	NN	sp	oval	h	sh	1	Ro 1-4	g-m	m	g	m-h	m-h	g
Kuba	NN	mfr	rdov	h	m	1, 2, 6, 8, 18	Ro 1,4	sg	g-m	g	g-m	h	g-m
Kuras	NN	sp	oval	h	sh	-	Ro 1,4	sg	g	h	g	g-m	g
Lukas	NN, Pa	mfr	rdov	h	h	-	Ro 1-5; Pa 2, 3 (8)	sg	m	g	g	m-h	sg-g
Moritz	NN, Pa	sp	rund	h	h	-	Ro 1, 2, 3, 5; Pa 2,3 tw	sg	m	m	g	m	g
Nordlicht	NN	sp	rdov	h	h	1	Ro 1, 2, 3, 4; Pa 2	sg	m	g-m	h	m-h	sg-g
Rambo	NN, Pa	sp	rdov	h	h	-	Ro 1, 5; Pa 2	sg	m	g-m	m	h	m
Saprodi	NN	sp	oval	sh	sh	1, 2, 6, 18	Ro 1-4; Pa 2, 3	m	m	m	m	m-h	g-m
Senata	NN, Pa	sp	rund	h	h	1, 2, 6, 18 (8)	Ro 1-4; Pa 2, 3	g-m	m	m	m	m	g
Sereno	NN, Pa	sp	rund	sh	sh	1, 18 (7)	Ro 1-4; Pa 2, 3	m-h	g	m	m	m	g
Scala	NN, Pa	mfr	rund	h	h	1, 2, 6, 18	Ro 1-4; Pa 2, 3	m	g	m	m	m	g
Simphony	NN, Pa	sp	rdov	sh	h	1, 2, 6, 18 (8)	Ro 1-4; Pa 2, 3 (7)	m	g	g	m	m	m
Sofista	NN, Pa	sp	oval	sh	h	1, 2, 6, 18 (7)	Ro 1-4; Pa 2, 3 (8)	g	m	m	m	m-h	g-m
Sprinter	NN, Pa	sp	rund	h-sh	sh	1, 2, 6 (5), 18 (8)	Ro 1, 4 (8), 2, 3 (7); Pa 2,3	g	g	m	m	m	sg
Stärkeprofi	NN	mfr	rdov	h-sh	m-h	-	Ro 1, 4	sg	g	g-m	m-h	m-h	g
Stratos	NN, Pa	sp	rund	sh	sh	1, 2, 6 (8)	Ro 1-4; Pa 2, 3	h	m	m	m	m	m
Supporter	NN, Pa	sp	rund	sh	h	1, 2, 6 (8), 18	Ro 1-4; Pa 2, 3	m	m	m	g-m	m	m-h
Tarzan	NN	sp	rdov	h	h	1	Ro 1, 3, 5	sg	m	g	g	g-m	g
Triton	NN, Pa	sp	rdov	h-sh	h	1, 2, 6, 18	Ro 1, 4; Pa 2, 3	sg	m	h	m	m	g-m

### Erläuterung der Abkürzungen:

<b>Nematodenreduzierung:</b>	N	einfach
	NN	mehrfach
	Pa	pallida
<hr/>		
<b>Reife:</b>	sfr	sehr früh
	fr	früh
	mfr	mittel früh
	sp	spät
<hr/>		
<b>Kochtyp:</b>	m	mehlig
	vf	vorwiegend festkochend
	f	festkochend
<hr/>		
<b>Knollenform:</b>	lgov	lang oval
	rdov	rund oval
<hr/>		
<b>Fleischfarbe:</b>	g	gelb
	tg	tiefgelb
	hg	hell gelb
<hr/>		
<b>Anfälligkeit für:</b>	sg	sehr gering
	g	gering
	m	mittel
	h	hoch



# Unsere Highlight-Speisesorten (Bio auf Anfrage)

**LEA** – sehr früh, festkochend, oval-langoval, tiefgelb

Früh, schön und hervorragend im Geschmack!

**Als Alternative für die Sorten:**

Anuschka, Mascha, Valetta, ...

**SUNSHINE** – sehr früh, vorwiegend festkochend, langoval, gelb

Formschön, leuchtende, glatte Schale, ertragsstark.

**Als Alternative für die Sorten:**

Anais, Juwel, Nandina, Solist, ...

**GLORIETTA** – sehr früh, festkochend, langoval, tiefgelb

Perfekte Salatform, glatte Schale, flache Augen und ein unfassbar guter Geschmack!

**Als Alternative für die Sorten:**

Annabelle, Valetta, Anuschka, ...

**GALA** – früh, vorwiegend festkochend, rundoval, gelb

Früh, schön, hocheertragreich, vielseitig einsetzbar.

**Als Alternative für die Sorten:**

Agila, Ivetta, Ranomi, Wega, ...

**GOLDMARIE** – früh, festkochend, langoval, gelb

Eine Kartoffel aus dem Bilderbuch mit überragendem Geschmack.

**Als Alternative für die Sorten:**

Alexandra, Cilena, Monique, Sieglinde, Venezia, ...

**MARABEL** – früh, vorwiegend festkochend, oval, gelb

Optisch ansprechend mit gutem Geschmack für die Abpackung.

**Als Alternative für die Sorten:**

Ivetta, Ranomi, Lisana, Wega, ...

**PRINCESS** – früh, festkochend, oval, gelb

Ertragreiche Salatkartoffel mit exzellentem Geschmack. Ideal zum abpacken.

**Als Alternativen für die Sorten:**

Agila, Belana, La Vie, Monique, Venezia, ...

**QUEEN ANNE** – früh, vorwiegend festkochend, langoval, gelb

Gleichmäßig, schön und gut fürs Langzeitlager geeignet.

**Als Alternative für die Sorten:**

Agila, ...

**SISSI** – früh, festkochend, langoval, tiefgelb

Robust, schön und gut im Geschmack.

**Als Alternative für die Sorten:**

Alexandra, Monique, Musica, Sieglinde, Venezia, ...

**AFRA** – mittelfrüh, mehligkochend, oval, gelb

Ausgewogenes, intensives Kartoffelaroma mit einer Lagereignung bis in das Frühjahr.

**Als Alternative für die Sorten:**

Adretta, Karelia, Lilly, Nixe, Talent, Theresa, ...

**AGRIA** – mittelfrüh, vorwiegend festkochend, langoval, gelb

Ideal für Homefries, schön, ausgezeichneter Geschmack.

**Als Alternative für die Sorten:**

Fontane, Verdi, Pirol, ...

**ANNALENA** – mittelfrüh, festkochend, langoval, gelb

Low Input Sorte mit hohem Ertragspotential und herausragender Speisequalität.

**Als Alternative für die Sorten:**

Antonia, Allians, Emanuelle, Linda, Simonetta, Torenia

**BELMONDA** – mittelfrüh, vorwiegend festkochend, rundoval, gelb

Premium Speisekartoffel mit sehr hohem Marktwareertrag sowie vorzüglicher Geschmack.

**Als Alternative für die Sorten:**

Concordia, Karelia, Otolia, ...

**BERNINA** – mittelfrüh, festkochend, langoval, tiefgelb

Optisch ansprechend, ertragsstark und ausgezeichnet im Geschmack.

**Als Alternative für die Sorten:**

Antonia, Allians, Emanuelle, Linda, Simonetta, Torenia

**CONCORDIA** – mittelfrüh, vorwiegend festkochend, oval, gelb

Ansprechende Formstabilität, gute Waschfähigkeit und gute Speisequalität.

**Als Alternative für die Sorten:**

Karelia, Otolia, ...

**DITTA** – mittelfrüh, festkochend, langoval, gelb

Ein Klassiker unter den Salatkartoffel, formschön und sehr gut im Geschmack.

**Als Alternative für die Sorten:**

Allians, Almonda, Belinda, Linda, ...

**GRANOLA** – mittelfrüh, vorwiegend festkochend, rundoval, gelb

Bewährte und robuste Allrounder-Sorte mit gutem Geschmack.

**Als Alternativen für die Sorten:**

Concordia, Karelia, Otolia, ...



Einzelne Sorten können Sie auch online erwerben.



# Unsere Highlight-Speisesorten (Bio auf Anfrage)

## **JULE** – mittelfrüh, festkochend, oval, gelb

Neue, robuste Sorte mit hervorragender Optik und vorzüglichem Geschmack.

### **Als Alternative für die Sorten:**

Allians, Antonia, Pocahontas, ...

## **KRONE** – mittelfrüh, vorwiegend festkochend, oval, gelb

Auch auf schwierigen Standorten zuverlässig mit guter Qualität. Vielseitig einsetzbar.

### **Als Alternative für die Sorten:**

Concordia, Karelia, Otolia, ...

## **LAURA** – mittelfrüh, vorwiegend festkochend, oval, tiefgelb, rote Schale

Tiefgelbes Fleisch, sehr feiner, cremiger Geschmack. Eine Klasse für sich!

### **Als Alternative für die Sorten:**

Birgit, Baltic Rose, ...

## **MELODY** – mittelfrüh, mehligkochend, oval, gelb

Gleichmäßig, grobfallend, formschön, helle Schale und eine gute Speisequalität.

### **Alternative für die Sorten:**

Lilly, Talent, Theresa, ...

## **NICOLA** – mittelfrüh, festkochend, langoval, hellgelb

Klassiker der deutschen Küche. Vielseitig einsetzbar und gut im Geschmack.

### **Als Alternative für die Sorten:**

Antonia, Allians, Emanuelle, Linda, Simonetta, Torenia, ...

## **QUARTA** – mittelfrüh, vorwiegend festkochend, oval, gelb

Beliebte Sorte für eine Vielzahl von Gerichten. Guter Geschmack. Ideal für Knödel und Ofenkartoffeln. Bekommt rote Augen.

### **Als Alternative für die Sorten:**

Concordia, Danina, Karelia, Otolia, ...

## **SATINA** – mittelfrüh, vorwiegend festkochend, rundoval, gelb

Blattgesunde, glattschalige Kartoffel, ideal für den Packbereich. Gute Trockentoleranz. Passt auch auf leichte Böden.

### **Als Alternative für die Sorten:**

Concordia, Danina, Karelia, Otolia, ...

## **SELMA** – mittelfrüh, festkochend, langoval, gelb

Satte, gelbe Fleischfarbe, flache Augen, sehr guter cremig-würziger Geschmack. Variiert etwas je nach Witterungsverlauf in den Kocheigenschaften.

### **Als Alternative für die Sorten:**

Antonia, Allians, Emanuelle, Linda, Simonetta, Torenia, ...

## **SOLARA** – mittelfrüh, vorwiegend festkochend, oval, gelb

Sehr farbstabil beim Kochen. Ideal geeignet für die Langzeitlagerung. Ideal zur Vermarktung im Frühjahr.

### **Als Alternative für die Sorten:**

Concordia, Danina, Karelia, Otolia, ...

## **SORAYA** – mittelfrüh, vorwiegend festkochend, oval, gelb

Universell einsetzbare Sorte. Sehr guter Geschmack. Low-Input-Sorte. Trockenstresstolerant. Sehr gesund.

### **Als Alternative für die Sorten:**

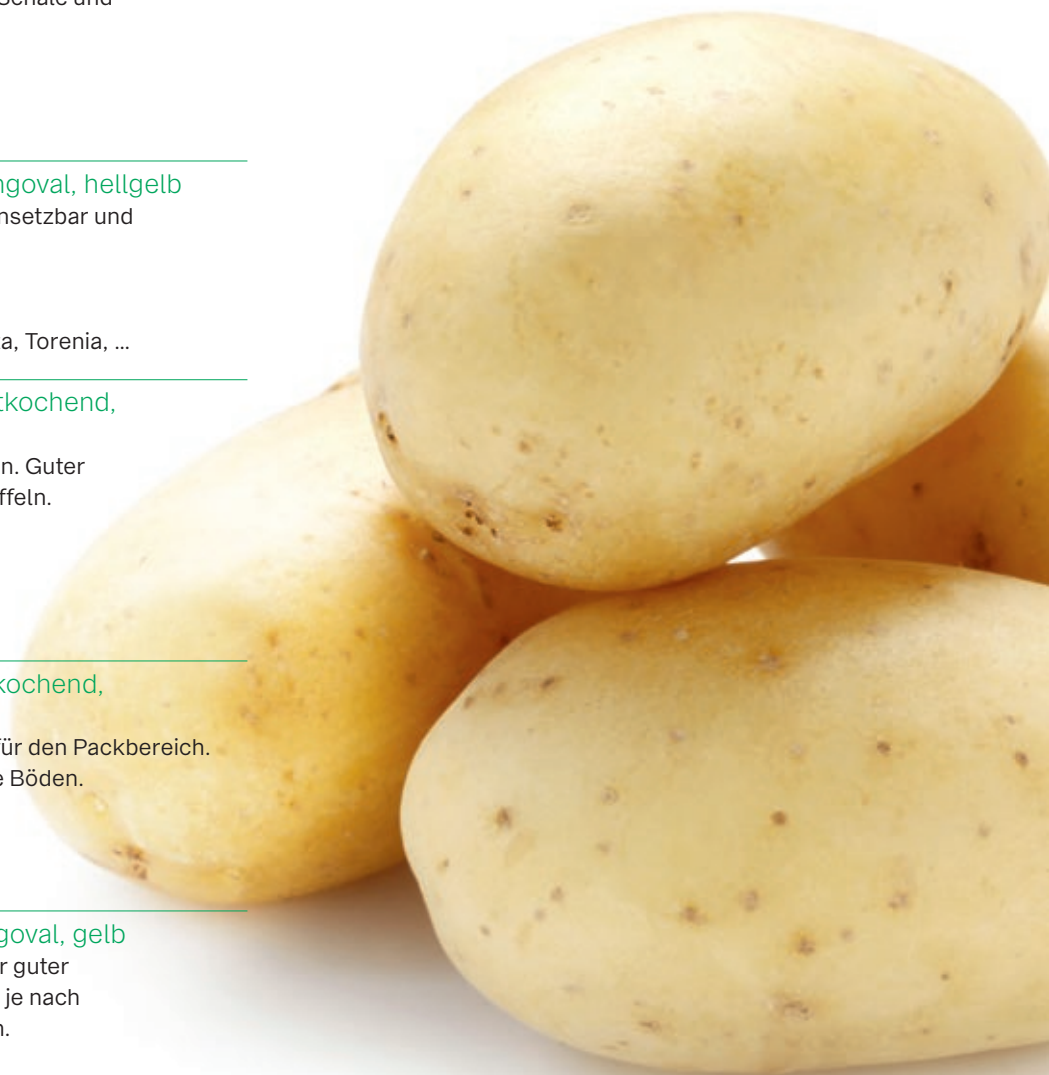
Concordia, Danina, Karelia, Otolia, ...

## **SEVIM** – spät, vorwiegend festkochend, rundoval, gelb

Gesund und ertragsstark. Sehr gute Farbstabilität und sehr gute Knollenqualität. Geringe Beschädigungsanfälligkeit. Ideal für Pommes.

### **Als Alternative für die Sorten:**

Jelly, ...





# Unsere Highlight-Stärkesorten

## **ALBATROS** – mittelfrüh, rundoval, stabil hohe Stärkegehalte, mittlerer Ertrag

Breite Resistenz (etwas auf Krautfäule achten), zögerlicher Feldaufgang, anschließend zügige Entwicklung. Für Frühlieferung gut geeignet. Kurze Trocken- und Hitzestressperioden ohne Ertragsverlust.

## **BAVATOP** – mittelspät, rundoval, sehr hoher Stärkeertrag, sehr schöne Blüte

Sehr breite Nematodenresistenz. Robust und gesund (vor allem Y-Virus und Krautfäule). Sehr gute Rodbarkeit. Für alle Standorte gut geeignet. Kistenkühlager empfohlen! Low-Input-Sorte.

## **DARTIEST** – spät, rund, hoher Stärkegehalt, sehr hoher Ertrag

Low-Input-Sorte, zuverlässige Krebsresistenz. Sehr hohe Trockenstresstoleranz. Sehr großfallend. Ideal für leichte Böden ohne Beregnung.

## **EUROGRANDE** – mittelspät, rundoval, sehr hohe und stabile Stärkegehalte, hoher Ertrag

Sehr breite Nematodenresistenz. Zügige Jugendentwicklung. Gute Y-Virusresistenz.

## **EURORESA** – mittelspät, rundoval, sehr hoher Stärkegehalt, hoher Ertrag

Bildet den Ertrag etwas später. Spielt Stärke auf besseren Böden mit gleichmäßiger Versorgung aus. Keimfreudig – bis zur Pflanzung kühl lagern.

## **EUROSTARCH** – mittelspät, rundoval, hoher Stärkeertrag

Robust mit hoher Auswuchsfestigkeit auf Trockenstandorten.

## **EUROVIVA** – spät, rundoval, sehr hoher Stärkegehalt, hoher Ertrag

Nutzt Vegetationszeit optimal aus, sichere mehrjährige Stärkeleistung. Ideal auf besseren Böden mit sicherer Versorgung. Robust mit aufrechtem Kraut. Sehr keimruhig.

## **JUBILAT** – mittelspät, oval, hoher Stärkegehalt bei sehr hohem Ertrag

Sehr robust, üppiges Blattwerk. Für alle Böden geeignet. Passt Ertrag und Stärkegehalt an Bedingungen vor Ort an. Sehr trockenstresstolerant. Kistenlagerung und sorgfältiger Umgang empfohlen. Sehr gute Rodbarkeit. Mehrjähriger Ertragssieger bei BayWa Sortenversuchen.

## **KUBA** – mittelfrüh, rundoval, hoher Stärkegehalt, mittlerer Knollenertrag

Sehr schnelle Jugendentwicklung, deckt schnell. Ideal für die Frühlieferung. Gute Keimruhe. Sehr gesund und gleichmäßig in der Sortierung. Beste Krebs- und Virusresistenz.

## **KURAS** – spät, oval, hoher Stärkegehalt, sehr hoher Ertrag

Zügige Jugendentwicklung und früher Knollenansatz. Sehr robust zur Leistungsabsicherung. Mehrjährig sichere Stärkeerträge. Passt auf alle Standorte. Kompensiert kurze Extremwetterereignisse.

## **LUKAS** – mittelfrüh, rundoval, hoher Stärkeertrag

Zügige Jugendentwicklung. Ideal zur Grünrodung und Frühlieferung geeignet. Gute Lagerungsfähigkeit. Sehr gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Knollenfäule. Sehr breite Nematodenresistenz.

## **MORITZ** – spät, rund, hoher Stärkeertrag

Ideal für späte Rodung geeignet. Stabile hohe Stärkegehalte. Sehr blattgesund und robust. Gute Lagerfähigkeit.

## **SAPRODI** – spät, oval, sehr hoher Stärkeertrag

Trotz später Reife auch für Frührodung geeignet. Schnelle Jugendentwicklung. Passt auf alle Standorte. Mehrjährig stabiler Stärkeertrag. Sehr gute Rodbarkeit.

## **SENATA** – mittelspät, rund, hoher Stärkeertrag

Zügige Jugendentwicklung. Ideal für Frühlieferung. Sehr gute Nematoden- und Krebsresistenz.

## **SOFISTA** – mittelspät, oval, sehr hoher Stärkegehalt, hoher Ertrag

Ertragsstark und robust. Ideal zur Grundabsicherung der Stärkekartoffelerzeugung.

## **SPRINTER** – mittelspät, rund, sehr hoher Stärkeertrag

Sehr gute Trockenstresstoleranz, sehr gute Phytophthora-resistenz. Gute Virusresistenz. Gute Lagerungsfähigkeit.

## **STÄRKEPROFI** – mittelfrüh, rundoval, hoher bis sehr hoher Stärkegehalt, mittlerer bis hoher Ertrag

In der Reifegruppe außerordentlich ertragsstark. Zügige Jugendentwicklung. Sehr gesund. Bekommt kein Y-Virus.

## **SUPPORTER** – mittelspät, rund, extrem hoher Stärkegehalt, hoher Ertrag

Extrem hohe Stärkegehalte. Hervorragende Nematodenresistenz. Robust und gesund. Gute Lagerfähigkeit. Ideal für weite Entfernungen zur Stärkefabrik durch hohe Stärkegehalte.

## **TARZAN** – mittelspät, rundoval, hohe Stärkeerträge

Zügige und gleichmäßige Jugendentwicklung. Gut geeignet für Flächenlagerung durch geringe Neigung gegenüber Fusarium.

## **TRITON** – mittelspät, rundoval, hohe bis sehr hohe Stärkegehalte, hoher Ertrag

Schneller Feldaufgang und zügige Jugendentwicklung. Auffällige rote Blüte. Hohe Keimruhe. Gute Eignung auf Problemstandorten durch hohe Stärkegehalt in Kombination mit Pa-Resistenz. Breite Krebsresistenz. Sehr gute Virusresistenz. Zeigt sehr früh Krautfäule! Unbedingt in Behandlung einplanen.

# Einfach. Präzise. Effizient. Mit der richtigen Legetechnik für die Kartoffel

## Flexibilität und Innovation beim Kartoffellegen – mit der 4-reihigen Becherlegemaschine PRIOS 440

Zur Saison 2023 stellt GRIMME die erste 4-reihige, gezogene Legemaschine mit einer Transportbreite unter 3 m und vollständiger EU-Typgenehmigung vor.



### Alle Vorteile auf einem Blick:

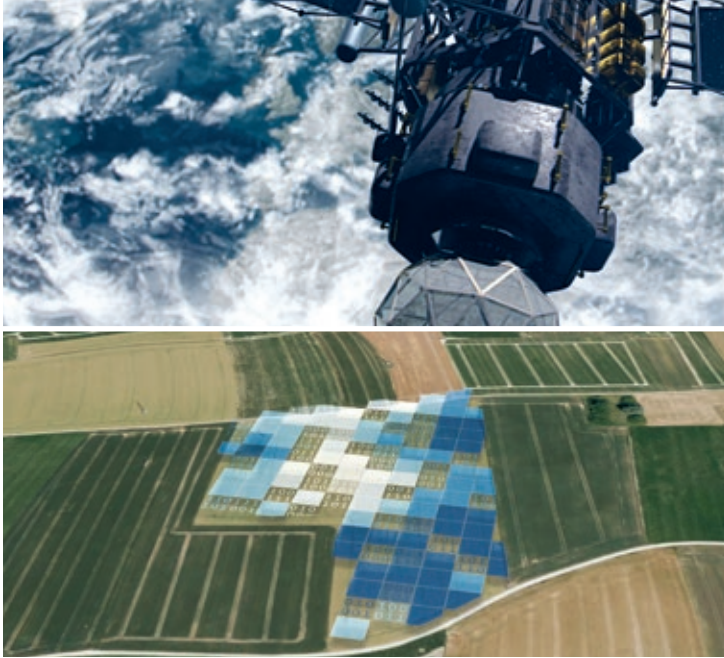
- ✓ **Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten:** Mit Hilfe einer Schwanenhals-Deichsel mit Zwischenrahmen und separatem Hubwerk kann die Legemaschine mit jedem gängigen Gerät zur aktiven Bodenbearbeitung (Kreiselegge, Fräse) kombiniert werden.
- ✓ **Neues Tiefenführungskonzept:** Die Tiefenführung der Düngerscheiben, Furchenzieher, Zudeckscheiben sowie der Dammformeinrichtung erfolgt mit Hilfe von 4 Tasträdern und 2 Ultraschallsensoren unabhängig voneinander.
- ✓ **Vollständig Section Control fähig:** Um Betriebsmittel einzusparen und Nährstoffeinträge in die Umwelt zu minimieren, können der Düngerstreuer, die Fissanlage sowie die Legeelemente getrennt voneinander und für jede Reihe einzeln über Section Control geschaltet werden (Einzelreihenschaltung mit „Multiboom-Funktion“).
- ✓ **Neue innovative Dammformeinrichtung:** Erstmals kann die Dammformung mit einer Kombination aus Dammkronenplatten und Gitterrollen realisiert werden. Die flexible, einfach umbaubare „Hybrid-Dammformeinrichtung“ erzeugt einen Damm mit stabilen und glatten Dammflanken sowie einer offenporigen Dammkrone. Somit wird die Wasserinfiltration erhöht und Bodenerosion vermieden.
- ✓ **SmartView Videosystem und Anbindung an myGRIMME:** Die Bedienung der PRIOS 440 erfolgt serienmäßig über ISOBUS. Das SmartView Videosystem mit 12" Touchscreen Monitor gewährleistet eine gute Übersicht über alle Maschinenfunktionen. Die Anbindung an myGRIMME ermöglicht den Austausch von Maschinen- und Auftragsdaten, mit dem betriebseigenen Farm-Management-System.





# Wasser – die Grundlage allen Lebens

Extreme Umwelt- und Witterungsbedingungen erfordern ein effizientes Wassermanagement, um das Pflanzenwachstum vor Wassermangel und -überschuss zu schützen. Deshalb gilt es, die Ressource Wasser als essenziellen Bestandteil für optimales Pflanzenwachstum zu schonen, um gleichzeitig den Ertrag auf Feldern zu sichern oder gar zu steigern.



## NEXT Raindancer Pro inkl. Sektorverstellung

Mit dem **NEXT Raindancer Pro** steuern und überwachen Sie Ihre Beregnungsanlagen in Echtzeit – und das per Smartphone, PC oder Tablet. Die Sektorverstellung sorgt für eine gleichmäßigere und vollständige Bewässerung Ihrer Flächen durch eine automatische Einstellung des Winkels der Bewässerungskanonen.

## NEXT Wetterstation Eco Bewässerung

Mit der **NEXT Wetterstation** haben Sie Ihre Wetter- und Bodendaten jederzeit im Blick. Die Station erfasst die Bodenparameter in 10 cm Abständen. So wissen Sie zu jeder Zeit und ganz genau, wie viele Wasserreserven im Boden enthalten sind.

## VariableRain

Mit **VariableRain** erhalten Sie eine bedarfsgerechte Bewässerungsempfehlung für Ihre Äcker. Grundlage hierfür ist die Kombination aus verarbeiteten Satellitendaten, einem kalibrierten Pflanzen-Wachstumsmodell und Wetterdaten sowie der pflanzenbaulichen Kompetenz der BayWa.

### Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Entscheidungshilfe zur ökonomischen und pflanzenbaulich sinnvollen Bewässerung
- ✓ Gezielte Bewässerung von Teilflächen sowie Priorisierung einzelner Schläge
- ✓ Bedarfsgerechte Wasserversorgung der Kulturen
- ✓ Ausschöpfung des Ertragspotentials
- ✓ Einsparung von Wasser, Energie und Arbeitszeit



Finden Sie online Ihren persönlichen Ansprechpartner unter [baywa.de/s/bewaesserung](https://baywa.de/s/bewaesserung)



Finden Sie jetzt weitere spannende Informationen zu **VariableRain** und unserem Video!

# Bio-Kartoffelanbau in Deutschland

**Wer Bio-Ware produziert, unterliegt strengen Richtlinien und Kontrollen, um die Qualität der Ware zu sichern. Derzeit gibt es in Deutschland rund 3.000 Bio-Kartoffelbetriebe auf ca. 11.000 ha. Dies sind 3,7% der gesamten deutschen Kartoffelanbaufläche.**

## davon in:

Bayern	→	950 Betriebe	→	auf ca. 1.800 ha
Baden-Württemberg	→	600 Betriebe	→	auf ca. 600 ha

Die vermarktungsfähige Gesamterntemenge an Biospeisekartoffeln liegt bei rund 110.000 Tonnen. Wegen der besonders umwelt-schonenden Produktionsbedingungen werden im Ökolandbau erheblich niedrigere Durchschnittserträge erzielt, als in der konventionellen Landwirtschaft. Das Ertragsniveau liegt im Schnitt bei 20 Tonnen pro Hektar und beträgt damit 50–60 % des Niveaus im konventionellen Anbau. Die deutlich höheren Erzeugerpreise gleichen diesen Minderertrag jedoch wieder aus. Grundsätzlich können im Bio-Anbau die gleichen Sorten angebaut werden wie im konventionellen Anbau. Verwendungszweck und Kundenwünsche spielen aber auch im Bio-Bereich bei der Anbau-planung die größte Rolle.

## Wichtige Einflussfaktoren beim Bio-Kartoffelanbau

- Gesundes Pflanzgut
- Geeigneter Standort
- Passende Witterung
- Intensive Bestandespflege
- Bedarfsgerechte organische Düngung durch Stallmist, Kompost oder Gülle
- Bedarfsgerechte mechanische Unkrautbekämpfung



**Die Ernte der Bio-Ware unterscheidet sich nicht von der konventionellen – und auch für die Lagerung gelten die gleichen Bedingungen – dunkel und kühl bei einer konstanten Temperatur und Luftfeuchtigkeit.**





## Kartoffelarten und Sortenempfehlung für Bayern und Württemberg

Als eines der wichtigsten Auswahlkriterien ist die Gesundheit der einzelnen Sorten zu beachten. Die Anfälligkeit für Rhizoctonia oder die Neigung zu Hohlherzigkeit auf wüchsigen Standorten müssen in der Sortenwahl Berücksichtigung finden. Insbesondere der Krautfäuleanfälligkeit muss unter ökologischen Bedingungen Augenmerk geschenkt werden. Eine Resistenz gibt es hier nicht, aber die Sorten sollten entweder eine relative Toleranz aufweisen oder eine so schnelle Entwicklung haben, dass vor der Infektion mit Krautfäule ein ausreichender Ertrag gebildet werden kann. Auf leichten Böden spielt auch die Sortenneigung zu Schorf und Eisenfleckigkeit eine Rolle.

### Produktempfehlungen für den Bio-Kartoffelanbau:

#### Festkochende Kartoffeln

Bayern (LFL\* 2022): Anuschka, Goldmarie, Ditta, Allians  
 BWB (LWTZ\*\* 2022): Anuschka, Glorietta, Goldmarie, Belana, Bernina, Simonetta

#### Vorwiegend festkochende Kartoffeln

Sortenempfehlung (LFL\* 2022): Colomba, Corinna, Marabel, Musica, Agria, Almonda  
 BWB (LWTZ\*\* 2022): Corinna, Marabel, Mia, Belmonda, Laura

#### Mehligkochende Kartoffeln

Sortenempfehlung (LFL\* 2022): Talent  
 BWB (LWTZ\*\* 2022) sind: Afra

#### Zugelassene Bio-Dünger

Excello 331, Mangan Sulfat, Epso Microtop, Patentkali, Innofert Bor

#### Zugelassener Bio-Pflanzenschutz

Attracap (Drahtwürmer), Cuprozin Progress (Fungizid), Inno Protect (Schneckenkorn), Neem Azal T/S (Insektizid), Fungoran progress (Knollenfäule)

LFL\* – Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
 LWTZ\*\* – Landwirtschaftliches Technologiezentrum für Baden Württemberg

## Einfach. Bequem. Effizient. Mit der richtigen Technik für die Bio-Kartoffel.

### Saubere Bestände auch ohne Chemie – mit Öko-Häufelgeräten.

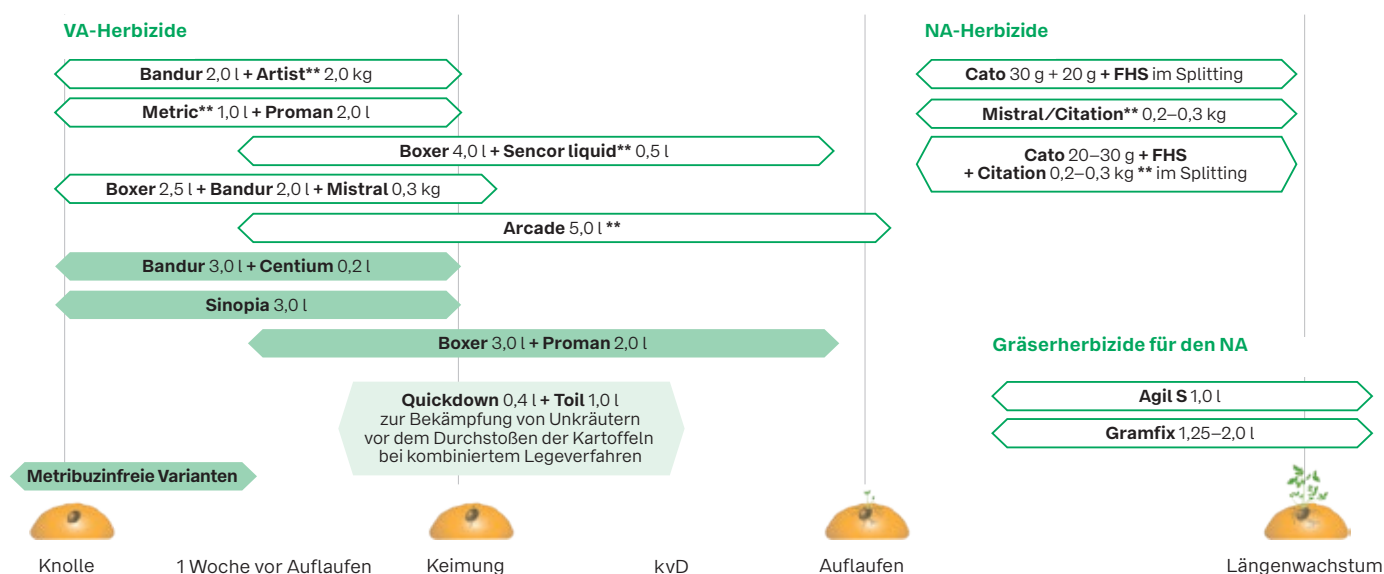
Für Kartoffelanbauer, die Unkraut mechanisch und ohne Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln bekämpfen und gleichzeitig einen Dammaufbau realisieren möchten, sind die Öko-Häufelgeräte von GRIMME entwickelt worden. Für die Unkrautbekämpfung werden Messerelemente an den Rahmen angebracht, die mittels Tasträder im Parallelogramm geführt werden. Dadurch passen sich sowohl das linke als auch das rechte Messer unabhängig voneinander der Form des Dammes an, so dass die Dammflanken immer präzise „abgeschält“ werden.

Durch das Unterschneiden und Verschütten der Unkräuter wird ein erneutes Anwachsen weitestgehend unterbunden. Der nachfolgende Einzelreihenformer sorgt für einen stabilen und gleichmäßigen Dammaufbau. Die Öko-Häufelgeräte der GH-Serie sind als 2-, 4-, 6- oder 8-reihige Version erhältlich.



# Pflanzenschutz: Herbizidempfehlungen

VA-Varianten rechtzeitig auf möglichst gut abgesetzte Dämme anwenden. Bei metribuzinhaltigen Herbiziden sind Minderwirkungen bei Gänsefuß, Melde und Schwarzem Nachschatten gegen herbizidresistente Biotypen möglich.



Produkt/Lösung	Aufwandmenge/ha	Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	WSSA	Einsatztermin (BBCH)	Unkräuter			
					Klettenlabkraut	Windenknöterich	Ampferbl. Knöterich	Amarant

## Vorauflauf-Anwendungen mit breiter Wirkung metribuzinhaltig

Produkt/Lösung	Aufwandmenge/ha	Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	WSSA	Einsatztermin (BBCH)	Klettenlabkraut	Windenknöterich	Ampferbl. Knöterich	Amarant
Bandur + Artist	2,0 l + 2,0 kg	Aclonifen 600 + Metribuzin 175; Flufenacet 240	32 5; 15	VA	●	●	●	●
Metric + Proman	1,0 l + 2,0 l	Metribuzin 233; Clomazone 60 + Metobromuron 500	5; 13 5	VA	●	●	●	●
Boxer + Sencor liquid Pack	4,0 l + 0,5 l	Prosulfocarb 800 + Metribuzin 600	15 5	VA – kvD	●	●	●	●
Boxer + Bandur + Mistral	2,5 l + 2,0 l + 0,3 kg	Prosulfocarb 800 + Aclonifen 600 + Metribuzin 700	15+32+5	VA	●	●	●	●
Arcade	4,5–5,0 l	Prosulfocarb 800; Metribuzin 80	15; 5	VA – NA bis 15	●	●	●	●

## Vorauflauf-Anwendungen mit breiter Wirkung metribuzinfrei

Produkt/Lösung	Aufwandmenge/ha	Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	WSSA	Einsatztermin (BBCH)	Klettenlabkraut	Windenknöterich	Ampferbl. Knöterich	Amarant
Bandur + Centium 36 CS	3,0 l + 0,2 l	Aclonifen 600 + Clomazone 360	32 13	VA	●	●	●	●
Sinopia	3,0 l	Metobromuron 400; Clomazone 24	5; 13	VA	●	●	●	●
Boxer + Proman	3,0 l + 2,0 l	Prosulfocarb 800 + Metobromuron 500	15 5	VA – kvD	●	●	●	●
Quickdown + Toit	0,4 l + 1,0 l	Pyraflufen 24,2	14	VA – kvD	Zur Unkrautbekämpfung, im Vorauflauf			

## Nachbehandlungen bzw. Ungräser

Produkt/Lösung	Aufwandmenge/ha	Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	WSSA	Einsatztermin (BBCH)	Klettenlabkraut	Windenknöterich	Ampferbl. Knöterich	Amarant
Cato + FHS	1. Termin: 30 g + 0,18 l 2. Termin: 20 g + 0,12 l	Rimsulfuron 250	2	NA	●	○	●	●
Citation	1. Termin: 0,33 kg 2. Termin: 0,2 kg	Metribuzin 700	5	NA	○	●	●	●
Mistral	max. 0,5 kg einmal			NA	○	○	○	○
Cato + FHS + Citation	20–30 g + 0,12–0,18 l + 200–300 g	Rimsulfuron 250 + Metribuzin 700	2 5	NA	●	●	●	●
Agil-S	0,5–1,0 l	Propaquizafop 100	1	NA	○	○	○	○
Gramfix/Targa Super	1,25–2,0 l	Quizalofop-P 46,3	1	NA	○	○	○	○

\*\*Metribuzinverträglichkeit der Sorten beachten, v. a. im Nachauflauf! <sup>1)</sup> Minderwirkung gegen herbizidresistente Biotypen ist möglich



**Vorauflauf-Anwendungen metribuzinhaltig**

<b>2,0 l/ha Bandur + 2,0 kg/ha Artist</b>	Im Vorauflauf auf gut abgesetzten Böden. Sehr breitwirksame Lösung. Metribuzin-Verträglichkeit beachten. Ausreichend Bodenfeuchtigkeit wichtig.
<b>1,0 l/ha Metric + 2,0 l/ha Proman</b>	Im frühen Vorauflauf sehr breitwirksam. Nicht in Pflanzkartoffeln.
<b>Boxer + Sencor liquid Pack</b> 4,0 l/ha Boxer + 0,5 l/ha Sencor liquid	Bewährte Standardmischung bis kurz vor dem Durchstoßen.
<b>2,5 l Boxer + 2,0 kg Bandur + 0,3 kg Mistral</b>	Breitwirksame Lösung im Vorauflauf. Bei Metribuzin empfindlichen Sorten Mistral durch Proman ersetzen. Boxerauflagen beachten!
<b>4,5–5,0 l/ha Arcade</b>	Vor- und Nachauflaufprodukt bis BBCH 15 einsetzbar. Im Nachauflauf zur besseren Verträglichkeit auf 2,0 l/ha begrenzen. Max. 1 Anwendung.

**Vorauflauf-Anwendungen metribuzinfrei**

<b>3,0 l/ha Bandur + 0,2 l/ha Centium 36 CS</b>	Vergleichbar mit Novitron. Metribuzinfreie Variante mit geringen Wasseransprüchen. Nicht in Pflanzkartoffeln.
<b>3,0 l/ha Sinopia</b>	Neue Wirkstoffkombination mit guter Breitenwirkung. Nicht in Pflanzkartoffeln.
<b>3,0 l/ha Boxer + 2,0 l/ha Proman</b>	Breitwirksame Kombination bis kurz vor dem Durchstoßen. Metribuzinfreie Variante.
<b>0,4 l/ha Quickdown + 1,0 l/ha Toit</b>	Zur Bekämpfung von Unkräutern vor dem Durchstoßen der Kartoffeln bei kombinierten Legeverfahren. Auch in Kombination mit Boxer + Sencor möglich.

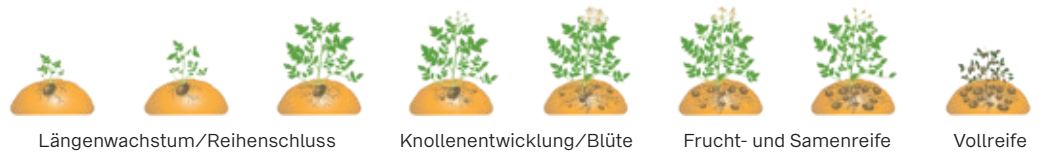
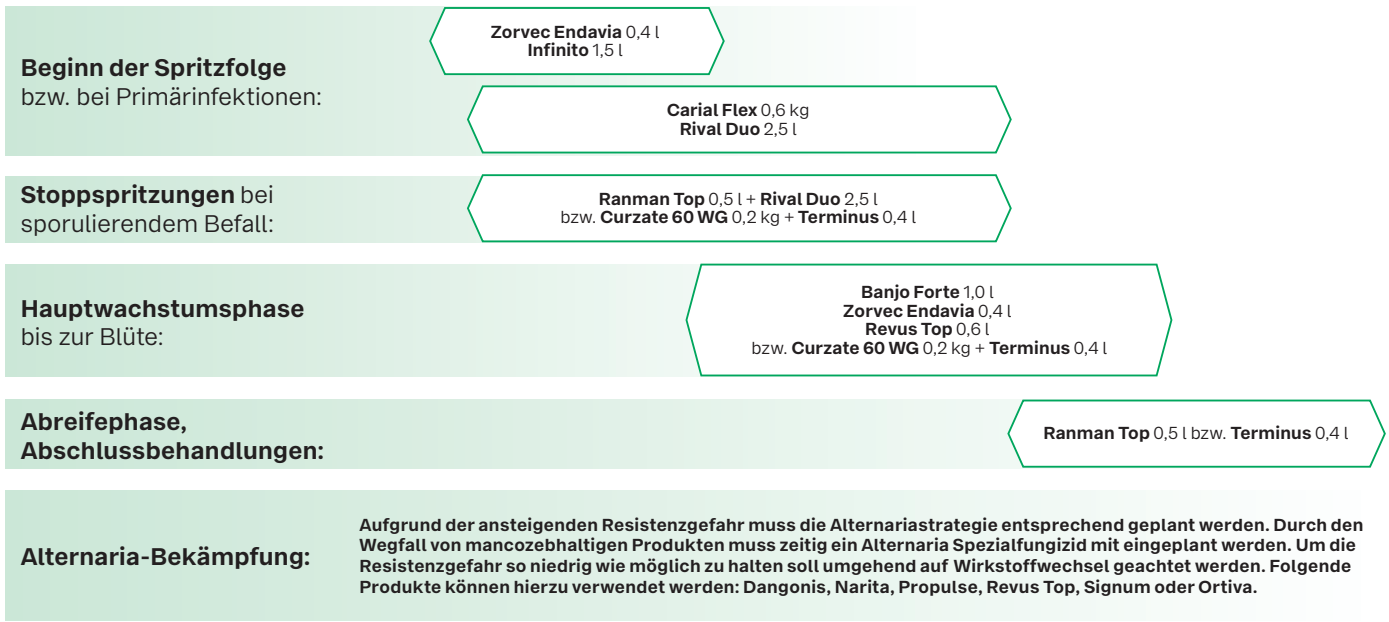
**Nachbehandlungen + Gräserbekämpfung**

<b>30/20 g/ha Cato + 0,18/0,12 l/ha FHS</b>	Splittinganwendung. Eine Möglichkeit zur Kletten- und Gräserbekämpfung im Nachauflauf. Kein Einsatz in Pflanzkartoffelvermehrungen.
<b>0,2–0,3 kg/ha Mistral/Citation</b>	Sortenverträglichkeit im Nachauflauf beachten; im VA Mistral bis 0,75 kg/ha möglich und Citation bis 0,5 kg/ha. Bei Citation im Nachauflauf Splitting möglich bei Mistral nicht. Citation max. 2 Anwendungen; Mistral max. 1 Anwendung
<b>20–30 g/ha Cato + 0,12–0,18 l/ha FHS + 200–300 g/ha Citation</b>	Im Nachauflauf im Splitting 30 g/ha Cato + 300 g/ha Citation gefolgt von 20 g/ha Cato + 200 g/ha Citation. Kein Einsatz in Pflanzkartoffeln.
<b>0,5–1,0 l/ha Agil-S</b>	Gegen Ungräser im Nachauflauf. Keine Bodenwirkung. Gute Benetzung anstreben.
<b>1,25–2,0 l Gramfix</b>	Gegen Ungräser im Nachauflauf. Mit 2,0 l/ha auch gegen Quecke Keine Bodenwirkung. Auf gute Benetzung der Ungräser achten.

Unkräuter						Ungräser				Abstandsauflagen (m)				Weitere Auflagen	
Stiefmütterchen	Gänsefuß-Arten	Kamille	Ackerhohlzahn	Franzosenkraut	Nachtschatten	Jährige Rispe	Hirse-Arten	Flughäfer	Quecke	zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung)					Randstreifen zu Gewässern bei > 2 % Hangneigung
										ohne	50 %	75 %	90 %		
☐	☐ <sup>1</sup>	☐	☐	☐	☐ <sup>1</sup>	☐	☐	☐	☐	k. A.	15	10	5	20	NW 800; NT 103, 108; Wartezeit: F
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	5	5	*	*	20	NT 109, 127, 149; Wartezeit: F
☐	☐ <sup>1</sup>	☐	☐	☐	☐ <sup>1</sup>	☐	☐	☐	☐	k. A.	k. A.	k. A.	*	20	NT 103, 145, 146, 170; Wartezeit: 42 Tage
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	k.A.	k.A.	k.A.	5	20	NT 103, 108, 145, 146, 170, NW 800; Wartezeit: F
☐	☐ <sup>1</sup>	☐	☐	☐	☐ <sup>1</sup>	☐	☐	☐	☐	k. A.	k. A.	k. A.	5	20	NT 112, 145, 146, 170; NG 405; Wartezeit: F
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	k. A.	15	10	5	10	NT 108, 127, 149; NW 800
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	5	*	*	*	5	NT 109, 127, 149; NW 800; Wartezeit F
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	k. A.	k. A.	k. A.	*	20	NT 102, 145, 146, 170; Wartezeit F
Zulassung bis BBCH 08										5	5	5	*		NT 108
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	5	*	*	*		NT 103; Wartezeit: F
☐	☐ <sup>1</sup>	☐	☐	☐	☐ <sup>1</sup>	☐	☐	☐	☐	5	5	*	*	20	NG 405; NT 107; Wartezeit: 60 Tage
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	5	*	*	*	10	NT 102; Wartezeit: F
☐	☐ <sup>1</sup>	☐	☐	☐	☐ <sup>1</sup>	☐	☐	☐	☐	5	5	*	*	20	NT 103, 107; NG 405; Wartezeit: 60 Tage
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	*	*	*	*		Wartezeit: F
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	*	*	*	*		NT 101/102; Wartezeit: 49 Tage

\* Mindestabstände beachten siehe S. 15

# Pflanzenschutz: Fungizidempfehlungen



Produkt/Lösung	Aufwandmenge/ha	Wirkstoff(e) g/l bzw. g/kg	Wirkung gegen Phytophthora								Regenfestigkeit	Alternaria Wirkung
			Blattbefall	Stängelbefall	Neuzuwachs	Knollenbefall	Protektiv	Kurativ	Antisporulierend	Sporenabtötend		
<b>Schwerpunkt Krautfäule</b>												
Infinito	1,5 l	Fluopicolide 62,5; Propamocarb 524	●	●	●	●	●	●	○	●	○	
Zorvec Endavia	0,4 l	Oxathiapiprolin 30; Bentiavalicarb 62,5	●	●	●	●	●	●	○	●	○	
Rival Duo	2,5 l	Propamocarb 400; Cymoxanil 50	●	●	●	●	●	●	○	●	○	
Carial Flex	0,6 kg	Cymoxanil 180; Mandipropamid 250	●	●	●	●	●	●	○	●	○	
Curzate 60WG	0,2 kg	Cymoxanil 600	●	●	○	○	○	●	○	●	○	
Banjo Forte	1,0 l	Dimethomorph 200; Fluazinam 200	●	●	●	●	●	●	●	●	○	
Revus	0,6 l	Mandipropamid 250	●	●	●	●	●	○	○	●	○	
Ranman Top	0,5 l	Cyazofamid 160	●	●	●	●	●	○	○	●	○	
Carneol/Terminus	0,4 l	Fluazinam 500	●	●	○	●	●	○	○	●	○	
Funguran progress	2,0 kg	Kupferhydroxid 537	●	●	○	○	○	○	○	○	○	
<b>Produkte mit Alternaria-Wirkung</b>												
Revus Top	0,6 l	Mandipropamid 250; Difenconazol 250	●	●	●	●	●	●	○	●	●	
Signum	0,25 kg	Pyraclostrobin 67; Boscalid 267	○	○	○	○	○	○	○	○	●	●
Ortiva	0,5 l	Azoxystrobin 250	●	○	○	○	○	○	○	○	●	●
Narita	0,5 l	Difenconazol 250	○	○	○	○	○	○	○	○	●	●
Propulse	0,5 l	Prothioconazol 125; Fluopyram 125	○	○	○	○	○	○	○	○	●	●





Wirkungsweise	Wartezeit in Tagen	Max. Anzahl der Behandlungen	Abstandsauflagen (m)					Randstreifen zu Gewässern bei Hangneigung > 2 %	Weitere Auflagen	Bemerkung
			zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung)							
			ohne	50 %	75 %	90 %				
systemisch; translaminar	14	4	5	*	*	*		NG 324-2, 325	Einsatzempfehlung zu Beginn der Spritzfolge. Gute Dauerleistung.	
systemisch; translaminar	7	4	*	*	*	*			Leistungsstarkes Fungizid für den Beginn der Spritzfolge und Witterungsphasen mit hohem Befallsdruck.	
systemisch; translaminar	14	1	*	*	*	*	10	SF 278-56AC SF547	Wirkstoffzusammensetzung und Einsatz wie Proxanil; Bei nur einmaliger Anwendung entfallen die beiden SF-Auflagen.	
translaminar	7	6	*	*	*	*			Für die frühe Phase der Spritzfolge. Gute Dauerleistung.	
translaminar	1	6	*	*	*	*			Translaminare, schnelle Wirkung, deshalb gut geeignet für Stoppspritzungen und als Abschlussbehandlung. Die sehr gute Resistenzgefahr, kein Solo-Einsatz!	
systemisch; translaminar	7	4	10	5	5	*	10		Einsatz in der mittleren Spritzphase bzw. bei mittlerem Befallsdruck. Gute Dauerwirkung.	
translaminar	7	4	*	*	*	*				
Kontakt	7	6	5	*	*	*	5		Präparat mit sporenabtötender Wirkung, Einsatz im Rahmen von Stoppspritzungen und als Abschlussbehandlung. Die sehr gute Formulierung unterstützt Wirkstoffverteilung und -aufnahme, auch von Tankmischpartnern.	
Kontakt	7	8	10	5	5	*			Sporenabtötende Wirkung, Einsatz im Rahmen von Stoppspritzungen und als Abschlussbehandlung.	
Kontakt	14	4	5	5	*	*		NT 620	Kupferpräparat mit sporiziden und bakteriziden Eigenschaften.	
translaminar	3	3	5	5	5	*			Einziges Produkt mit Krautfäule- und Alternariawirkung.	
systemisch; translaminar	3	4	5	*	*	*			Strobilurinprodukte mit guter Alternaria-Wirkung. Hohe Resistenzgefahr.	
systemisch	7	3	5	*	*	*				
systemisch	14	1	5	5	*	*			Alternaria-Spezialprodukt mit max. einer Anwendung pro Jahr.	
systemisch	21	3	5	*	*	*			Leistungsstarkes Alternaria-Produkt. Empfehlung: maximal zweimalige Anwendung pro Jahr.	

\* Mindestabstände beachten siehe S. 15

# Pflanzenschutz: Keimhemmung im Feld

Derzeit ist für die Keimhemmung im Feld der Wirkstoff Maleinsäurehydrazid zugelassen.

## Maleinsäure Produkt in Kartoffeln

Produkt	Gehalt g/kg	Aufwandmenge	max. Anw.	Wartezeit Tage	Keimhemmung	Durchwuchs-kartoffeln
Fazor*	600 g	5 kg/ha	1	21	X	X

\*Keine Zulassung in Pflanzkartoffeln

## Anwendungshinweise



Knollenentwicklung/Blüte



Frucht- und Samenreife

**Keimhemmung im Feld**  
**Maleinsäure-Produkt 5,0 kg**  
**(Fazor)**  
 Soloeinsatz vorher mit Verarbeiter abklären!  
 Kein Einsatz in Pflanzkartoffeln  
 (Einsatz 4–5 Wochen vor der Abreife)



Abreife



Die Wirkung beruht darauf, dass die Zellteilung unterbunden wird. Bei der Anwendung von Maleinsäurehydrazid-Produkten sollten 80 % der Knollen bei kleinfallenden Sorten mind. 25 mm und bei großfallenden Sorten mind. 35 mm erreicht haben. Ab diesem Zeitpunkt ist die Zellteilung abgeschlossen und danach erfolgt nur noch das Zellwachstum. Der Wirkstoff wirkt relativ langsam, deshalb muss der Wirkstoff 4 bis 5 Wochen vor der Ernte eingesetzt werden.

## Keimhemmung im Lager

Die Verhinderung der Keimung der Kartoffeln im Lager ist eine unumgängliche Maßnahme zur Qualitätssicherung. Die optimale Lagertemperatur von Speisekartoffeln bewegt sich im Bereich von 4 °C bis 8 °C im Lager, so dass bei längerer Lagerdauer in der Regel kein Weg an einer Keimhemmung vorbeiführt. Der Wirkstoff 1,4-Dimethylnaphthalin im Produkt **1,4-Sight** kommt in der Kartoffel auch natürlich vor und wirkt als Pflanzenhormon hemmend bei der Auxin-Produktion, was zu einer geringeren Zellteilungsaktivität und somit zu einer Verlängerung der Keimruhe der Kartoffel führt. Es kommt zu signifikant geringeren Gewichtsverlusten und Druckstellen. Die Kartoffeln behalten ihre Festigkeit. Dieser als Wachstumsregler eingestufte Wirkstoff unterdrückt die Zellteilung in den Augen und somit das Wachsen der Keime an den Knollen. Wichtig ist, dass die Behandlung immer vor Beginn der Keimung erfolgt.

Bei bereits keimenden Kartoffeln kann durch zu spätem Einsatz das Problem mit Innenkeimung entstehen. Bewährt hat sich die Behandlung bei der Einlagerung und das Heißnebelverfahren im Lager.

Des Weiteren sind die Präparate **Biox-M** und **Argos** auf Basis von Pflanzenölen zur Keimhemmung bei Wirtschafts- und Speisekartoffeln zugelassen. Biox-M ist FiBL gelistet und somit auch im Öko-Anbau möglich. Wegen der leichten Entflammbarkeit der Mittel, dürfen diese nur in dafür vom Hersteller freigegebenen Nebelgeräten eingesetzt werden.

## Präparate zur Keimhemmung in der Kartoffel

Präparat	Wirkstoffgehalt [g/l; g/kg]	Aufwandmenge/t	Applikationsverfahren	Wartezeit
<b>1,4-Sight</b>	980 g/kg 1,4-Dimethylnaphthalin	20 ml/t im Abstand von mind. 28 Tagen; max. 6 x	Heiß- oder Kaltnebelverfahren*	30 Tage
<b>BIOX-M</b>	948 g/l Grüne-Minze-Öl	1. Anwendung 90 ml/t 2.–11. Anwendung 30 ml/t im Abstand von mindestens 21 Tagen	Heißvernebelung mit Elektrofog	F
<b>Argos</b>	843,2 g/l Orangen-Öl	0,1 l/t im Abstand von mind. 21 Tagen; max. 9 x	Heiß- oder Kaltnebelverfahren*	F

\*VA294: Die Heißvernebelung des Mittels mit verbrennungsmotorgetriebenen Vernebelungsgeräten ist verboten.

VA295: Die Heißvernebelung des Mittels darf ausschließlich mit Vernebelungsgeräten erfolgen, für die die Eignung in den Produktinformationen des Zulassungsinhabers bestätigt wurde.



# Pflanzenschutz: Reifesteuerung und Sikkation

Die Krautabtötung im Speisekartoffelbereich dient neben der Ernteerleichterung auch dem Erhalt der Qualität. Die Begrenzung des Stärkegehaltes und somit die Verbesserung der Koch- und Geschmackseigenschaften sowie eine optimale Sortierung sind hier vorderste Ziele. Auch die Schalenfestigkeit ist ein wichtiger Grund für die Krautregulierung. Der Einsatz von Krautabtötungspräparaten sollte erst bei beginnender Reife ab BBCH 85 erfolgen. Oftmals müssen Bestände mit noch üppigem Krautmaterial abgespritzt werden.

**In Pflanzkartoffeln ist für Quickdown für das Jahr 2022 eine Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 für 120 Tage zur Krautabtötung ohne vorheriges Schlegeln vom 1.6.2022 bis 28.9.2022 erteilt worden.**

Shark und Quickdown verhindern einen bei Niederschlägen und Stickstoffnachlieferung des Bodens auftretenden Wiederaustrieb. Beide benötigen für eine gute Wirkung viel Licht und sollten deshalb nur bei strahlungsreicher Witterung in der ersten Tageshälfte appliziert werden.

Auch mechanisches Krautschlagen ist möglich. Hier sollte anschließend Shark zum Einsatz kommen, um einen Wiederaustrieb des Stängels zu unterbinden.

## Krautabtötung:

### Pflanzkartoffeln: Notfallzulassung

Quickdown\* 0,8 l  
+ Toil 2,0 l

Quickdown\* 0,8 l  
+ Toil 2,0 l

Shark 1,0 l

### Bestände in Abreife

Quickdown 0,8 l + Toil 2,0 l  
bis zu 2 mal möglich, je nach Beschaffenheit des Krautdaches

Shark 1,0 l

### Anwendung nach Krautschlagen

Shark 1,0 l



Knollenentwicklung/Blüte



Frucht- und Samenreife



Abreife

\* Notfallzulassung nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 vom 1.6.2022 bis 28.9.2022 in Pflanzkartoffeln ohne vorheriges Krautschlagen erteilt.

## Sikkationsmittel in Kartoffeln

Produkt/ Lösung	Aufwand- menge/ha	Wirkstoff(e) g/l	Zulassung	Wartezeit in Tagen	Anwendungen	Abstandsauflagen (m)				Weitere Auflagen	
						zu Gewässern (nach Kategorie Abdriftminderung)					Randstreifen zu Gewässern bei > 2 % Hang- neigung
						ohne	50 %	75 %	90 %		
Quickdown + Toil	0,8 l + 2,0 l	Pyraflufen 24,2	nach Art. 53 erteilt; Krautabtötung in Pflanzkartoffeln bis 14 Tage vor der Ernte	F	2	10	5	5	*	20	NT 109
			Krautabtötung (ausgenommen Pflanzkartoffeln) bis 14 Tage vor der Ernte		2					10	
			Krautabtötung 1–2 Tage nach dem Krautschlagen bis 14 Tage vor der Ernte		1					10	
			Krautabtötung in mittelspäten bis sehr späten Sorten 1–2 Tage nach dem Krautschlagen bis 14 Tage vor der Ernte		2					10	
Shark	1,0 l	Carfentrazone/- Ethylester 55/60	Krautabtötung in Kartoffeln bis 14 Tage vor der Ernte	14	1	5	5	*	*	NT 109	

\* Mindestabstände beachten siehe S. 15 Frühjahr 2022

# GRIMME Erntetechnik – Wir holen das Beste für Sie raus.

## Nonstop Roden mit mehr Reichweite – mit dem Bunkerroder EVO 280

Die EVO 280 erhält als erster Vollernter, neben dem 8 t fassenden Standardbunker, eine komplett neu entwickelte Version des NonstopBunkers, bei der das Fassungsvermögen auf bis zu 7,5 t gesteigert wurde. Der kontinuierliche Überladeprozess während des Rodens steigert die Flächenleistung und sorgt für einen schonenden Umgang mit dem Ernteprodukt.

### Vorteile des GRIMME NonstopBunkers

- ✓ Bis zu 7,5 t Fassungsvermögen
- ✓ Deutlich höhere Überladehöhe und -weite
- ✓ Reversieren des Bunkerbodens ohne Beschädigung des Ernteguts möglich
- ✓ Hohe Produktschonung durch die niedrige Fallhöhe und dem durchgehenden Bunkerboden
- ✓ Kurze Entladezeit von nur ca. 45 Sekunden
- ✓ Bis zu 30% mehr Leistung gegenüber Rodern mit Standardbunkern
- ✓ 3 m Straßentransportbreite

### Weitere Vorteile des EVO 280

- ✓ **Boost für die Räder:** Für mehr Traktion bei extremen Rodebedingungen und für einen reduzierten Energieverbrauch kann eine Triebachse verbaut werden. Hierbei können beide Räder dauerhaft mit über 2,3 t (23.000 N) Gesamtschubkraft hydraulisch angetrieben werden.
- ✓ **Automatische Reinigung:** Über die Turbo Clean Taste kann manuell oder automatisch am Feldende die Selbstreinigung bestimmter Bänder und Trenngeräte erfolgen.
- ✓ **Komfortabler Arbeitsplatz:** Höhenverstellbare Tritte am Verleseband sorgen für mehr Komfort am Arbeitsplatz.
- ✓ **Maximale Produktschonung:** Der Aufbau und die Anordnung der drei großen Trenngeräte, der stufenlose VarioDrive-Antrieb der Siebbänder sowie die vollautomatische Drehzahlregelung der Siebbänder und Trenngeräte setzen neue Maßstäbe im Bereich der Produktschonung und Durchsatzleistung.



## Bewährte Rodetechnik mit neuen Funktionen – der neue VARITRON 470

Die dritte Generation des VARITRON 470 bringt, neben dem neuen Design, viele Weiterentwicklungen mit sich. Das Update umfasst die Rad- und TERRA TRAC-Variante und ist zur Erntesaison 2023 bestellbar.

### Was ist neu?

- Vereinfachter An- und Abbau des Krautschlägers durch eine neue Aufhängung
- Flexibler Einsatz in Kartoffeln, Zwiebeln und Möhren durch unterschiedliche Aufnahmen
- Durch die automatische Geschwindigkeitsverstellung Speedtronic-Web können die Siebbänder nicht nur fahrgeschwindigkeits- sondern auch lastabhängig reagieren
- Zur Beseitigung von Verstopfungen sind alle Siebbänder von der Kabine aus reversierbar. Außerdem kann die Drehrichtung der Zupfeinheiten bzw. -walzen umgekehrt werden
- Die Bunkerverlängerung gibt es jetzt auch für Radmaschinen
- Das extragroße 12,1" Terminal sowie das SmartView-Videosystem mit dem 12" Touchscreen Monitor bieten dem Fahrer einen besonders komfortablen Arbeitsalltag





# Einfach und unkompliziert – die digitale Ackerschlagkartei NEXT Farming Live

Unser NEXT Farming Live – mit unserer Ackerschlagkartei können Sie ganz einfach die gestiegenen Anforderungen zur Dokumentation und Düngeverordnung erfüllen.

## Paketbestandteile

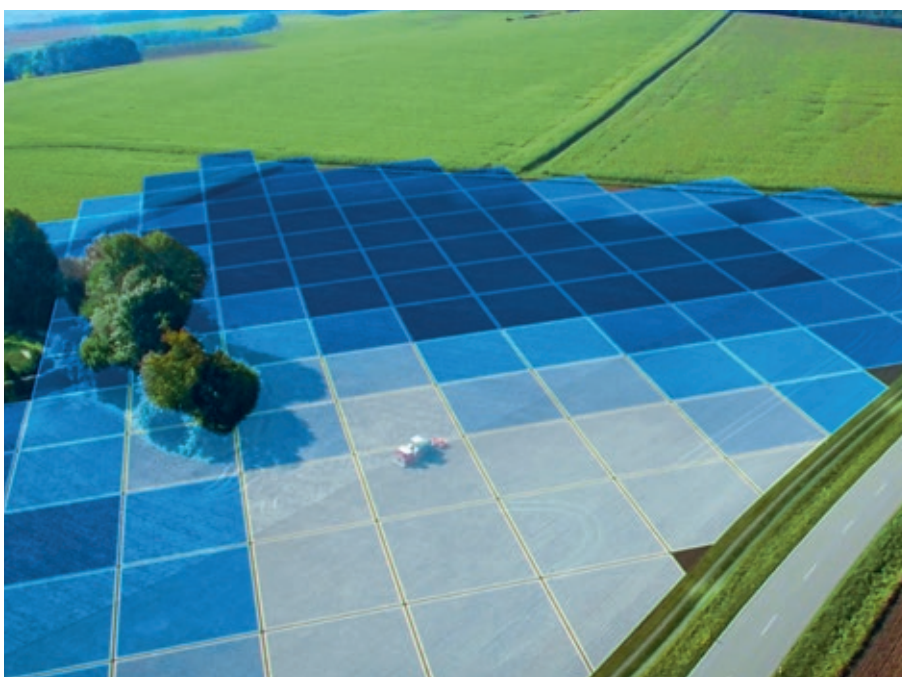
- NEXT Anbauplanung und Dokumentation Pro Live
- NEXT Farming App

## Ihre Vorteile

- ✓ Preiswerter und einfacher Einstieg in Smart Farming (€ 70,- netto Paketpreis)
- ✓ Betriebsindividuelle Anbauplanung und Dokumentation
- ✓ Export von Feldgrenzen für Ihr Lenksystem aus dem jeweiligen Antragsportal
- ✓ Schlagspezifische Aufzeichnungspflicht jeder Düngemaßnahme innerhalb von 2 Tagen ist gewährleistet
- ✓ Neuerungen und Änderungen aus der Düngeverordnung werden im Programm mit aufgenommen
- ✓ Einfache und präzise Maßnahmenbuchung (für z. B. Pflanzenschutz)
- ✓ Starke Ansprechpartner und Support an Ihrer Seite durch unsere Spezialisten



Die digitale Ackerschlagkartei NEXT Farming Live, erhalten Sie mit dem Modul NEXT Anbauplanung und Dokumentation Pro Live sowie der NEXT Farming App Version in einem Paket. So können Sie direkt mobil loslegen. Die Software ermöglicht Ihnen den Zugriff auf aktuelle Daten von jedem Ort aus – also immer genau da, wo Sie es benötigen. Egal, ob im Büro, Stall, auf dem Feld, unterwegs oder zu Hause. NEXT Farming Live erleichtert Ihnen die Organisation Ihres Betriebes – und das mit höchster Priorität auf Datenschutz und Datensicherheit.



## Satellitenkarten zeigen Ihnen Flächen im Detail.

Satelliten umkreisen die Erde und senden wertvolle Daten. Die daraus erstellten, „sprechenden“ TalkingFields Satellitenkarten zeigen Ihre Flächen im Detail. So werden unterschiedliche Wachstumsbereiche innerhalb des Feldes sichtbar. Teilflächen mit hohen oder mit niedrigeren Erträgen können identifiziert und die heterogenen Flächen dann bei Aussaat, Düngung oder Bewässerung präzise bewirtschaftet werden. TalkingFields Satellitenkarten sind zentrale Hilfsmittel für die teilflächenspezifische Bewirtschaftung. Die räumliche Auflösung der Karten beträgt 10 x 10 m, sie sind ab Feldstücken von 1 ha verfügbar.

# Zwischenfrüchte im Kartoffelanbau – Problemlöser und Bodenschützer

## Zwischenfrüchte vor Kartoffeln? Ja, aber ...

Die Verdunstung auf brachliegenden Ackerflächen ist enorm hoch und darf nicht unterschätzt werden. Auf einem bedeckten Boden wird die Verdunstung auf ein Minimum reduziert, durch die Taubildung kann die Zwischenfrucht einen Großteil ihres Wasserbedarfs selbst aus der Luft filtern.

Die Komponenten der Zwischenfruchtmischung entscheiden über Wasserverbrauch, phytosanitäre Vor- oder Nachteile (Eisenfleckigkeit, Nematoden), Krümelstruktur und Erosionsschutz, deshalb sind diese mit Bedacht und je nach Rahmenbedingungen auszuwählen.

Auch das Anbaumanagement der Zwischenfrucht kann die Wasserverfügbarkeit des nachfolgenden Kartoffelbestandes deutlich beeinflussen. Besonders viel Wasser verbrauchen Pflanzen, die in der Blühphase sind. Ein frühes Walzen oder Mulchen reduziert die Gefahr von zu hohem Wasserverbrauch. Die umgeknickten Pflanzen bedecken den Boden und reduzieren den Transpirationskoeffizient.



**Ein geschicktes Zwischenfruchtmanagement kann negative Einflussfaktoren im Kartoffelanbau deutlich reduzieren.**



## Zwischenfrüchte als Schädlings- und Krankheitsvermehrer

Zwischenfrüchten wird manchmal angelastet, dass sie Schädlinge und Krankheiten, die in Kartoffeln auftreten, vermehren könnten. Eine Pauschalaussage, die so nicht stimmt. Die Zusammenhänge sind sehr komplex und beinhalten sowohl Pro- und Kontra-Argumente.

Eine sorgfältige Feldhygiene – beginnend mit der Ernte der Vorfrucht – ist ein zentraler Punkt für den Erfolg des Zwischenfruchtanbaues und der Verringerung von Krankheiten und Schädlingen wie beispielsweise dem Durchwuchs der Kartoffeln in der Folgekultur. Gut zerkleinerte und gleichmäßig verteilte Strohrückstände sind die Basis für eine gute Verrottung. Daneben wird vermieden, dass sich in Strohnestern Schädlinge und Krankheitserreger etablieren und es zu partiellem Auflaufen von Ausfallgetreide, Ackerfuchsschwanz etc. kommt.

Vor Kartoffeln sollte man hier keine Kompromisse eingehen und auch das eine oder andere Mal mehr als sonst, den Boden flach bearbeiten.

## Welche Mischungen eignen sich für den Kartoffelanbau?

Alexandrinischer Klee und Sommerwicke sorgen für eine sehr gute und stabile Bodenstruktur, Sandhafer und Nematoden-reduzierender Ölrettich schaffen die Voraussetzung für gesunde Knollen und hohe Erträge. Die Gartenkresse schafft auch bei späteren Aussaaten eine stabile Mulchauflage.





## Unsere Empfehlung: Planterra ZWH 4027 Kartoffel TOP

Mischung	Zusammensetzung	Saatstärke kg/ha	Entspricht Körner/m <sup>2</sup>	Greening				Förderprogramm in Baden-Württemberg	
				Leguminosenanteil	Greeningkonform	Futterbau	organische Düngung erlaubt	FAKT* einfach W 1.1 (€ 70,-)	FAKT* Mischung E 1.2 (€ 90,-)
<b>Planterra ZWH 4027 Kartoffel Top</b>	10% Alexandrinerklee, 38% Sommerwicke, 20% Ötrettich nematodenresistent, 10% Gartenkresse, 22% Sandhafer	35–40	375–425	38	✓	○	✓	✓	✓



### Was ist das Cut-&-Carry-Verfahren?

Hierbei wird der frische Pflanzenaufwuchs auf einer Fläche gemäht und dann als Dünger oder oberflächliche Mulchauflage auf eine andere Fläche gebracht.

### Vorteile des Cut-&-Carry-Verfahrens im Kartoffelanbau:

- ✓ Gute Unkrautunterdrückung
- ✓ Reduzierung der Bodenverdunstung
- ✓ Stickstofftransfer zwischen zwei Flächen
- ✓ Minderung von Erosion
- ✓ Förderung von Regenwürmern

**Besonders eignen sich hierfür Mischungen aus Winterhafer, Grünroggen, Sommerwicke und Alexandriner Klee.**



Bild: Rainer Hechtel Leuzdorf, Kartoffelfeld nach Starkregen im Juni 2019, trotz Hangneigung keine/kaum Erosion in der Kartoffel. Zur Ernte keine Beeinträchtigung durch den Mulch, er war komplett verrottet.

# Kartoffellagerhallen

Der BayWa Geschäftsbereich Landwirtschaftliches Bauen plant und realisiert Hallen für verschiedenste Nutzungen. Vor allem bei der Kartoffellagerung sind ein passendes Konzept und die einwandfreie Ausführung der Schlüssel für eine wirtschaftliche und sichere Lagerung.

Priorität bei einer Kartoffellagerhalle hat die Wärmedämmung. Eine ausreichende Isolierung in Dach und Wand sind zwingend erforderlich, damit keine Qualitätsminderungen bei der Kartoffel auftreten.

Die Außenwände können als Ortbeton- oder Fertigteilwände in Verbindung mit Sandwichpaneelen ausgeführt werden. Sowohl Wandausführung als auch Konstruktionsart sind von der jeweiligen Lagerart abhängig.

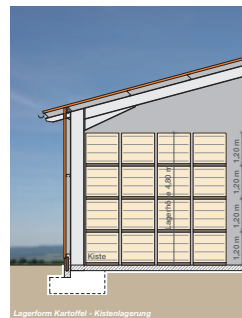
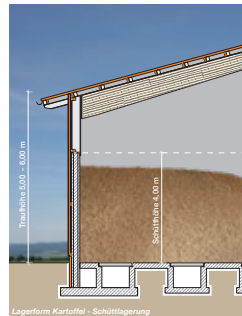


## Schüttlagerung

Die Außenluft wird bei loser Lagerung der Kartoffeln in die unterirdischen Kanäle geblasen, damit eine ausreichende Belüftung auch im Stapel erfolgen kann. Die Kanalbreiten und -abstände hängen von der jeweiligen Lagerhöhe ab.

## Kistenlagerung

Die Kistenlagerung bietet große Vorteile in Bezug auf die Qualität der Kartoffeln. Die Abtrocknung und Abkühlung erfolgt durch einen Luftstrom, welcher direkt zwischen den Kisten hindurchgedrückt wird. Die Wärme und Feuchtigkeit an der Knollenoberfläche wird so wirksam abgeführt.



## Anforderungen an die Kartoffellagerhallen

### Gute Wärmedämmung in Dach und Wand notwendig

- Konstant niedrige Lagertemperatur
- Dunkel, keine Belichtungsflächen
- Halle dicht, geschlossen und trocken
- Abtrocknung, Abkühlung und Qualitätserhaltung durch entsprechende technische Ausrüstung



**Sie haben Fragen?**

**Dann melden Sie sich einfach bei uns:**

Landwirtschaftliches Bauen Franken, E-Mail: [stallsysteme-franken@baywa.de](mailto:stallsysteme-franken@baywa.de), Telefon: +49 9334 975142

Landwirtschaftliches Bauen Ostbayern, E-Mail: [stallsysteme-ostbayern@baywa.de](mailto:stallsysteme-ostbayern@baywa.de), Telefon: +49 8531 918853

Landwirtschaftliches Bauen Südbayern, E-Mail: [stallsysteme-suedbayern@baywa.de](mailto:stallsysteme-suedbayern@baywa.de), Telefon: +49 8065 9091951



**STALLBAU | HALLENBAU  
BEHÄLTERBAU | HAUSBAU**

**WOLF SYSTEM GMBH**  
Am Stadtwald 20  
94486 Osterhofen  
09932 37-0  
[mail@wolfsystem.de](mailto:mail@wolfsystem.de)

*Bauen mit System!*

[WWW.WOLFSYSTEM.DE](http://WWW.WOLFSYSTEM.DE)





# Einfach. Praktisch. Effizient.

## Mit der richtigen Lagertechnik für die Kartoffel

We proudly present – unsere neuen Lagerhausfüller

### SL 700-Serie



Die neuen Lagerhausfüller der SL 700-Serie sind mit einem 66 cm breiten und 16,5 m langen Fördergurt ausgestattet. Erstmals ist in dieser Leistungsklasse das optionale Quantum-Aufgabeband verfügbar. Mit dem zusätzlichen Aufgabeband sind Förderlängen von bis zu 17,7 m möglich.

Mit den neuen Lagerhausfüllern der SL 700- und SL 900-Serie stehen drei neue Hallenbefüllfunktionen zur Auswahl. Beginnend bei einer reinen Schwenkautomatik bis hin zu einer automatischen Befüllung eines Lagerhausabschnitts.

### SL 900-Serie



Die neue SL 900-Serie stellt die Weiterentwicklung der bewährten SL 80-Baureihe dar. Gegenüber dem Vorgängermodell wurde die Gurtbreite von 800 mm auf 900 mm erhöht. Ebenso wurde die Muldenform des Fördergurtes hinsichtlich des Förderquerschnitts optimiert. Somit können noch höhere Durchsatzmengen erreicht werden.

#### Folgende Modell sind erhältlich:

- SL 916 mit einer Förderlänge von 9,7 bis 17,7 m
- SL 919 mit einer Förderlänge von 11,2 bis 20,7 m

### Unsere Hallenbefüllfunktionen im Überblick

#### StoreMatic-BASIC

Bei dieser Hallenbefüllfunktion nimmt der Lagerhausfüller einen Wechsel der Schwenkrichtung vor, sobald die optischen Sensoren am Fahrwerk die frei positionierbaren Begrenzungs-tafeln erkennen.

#### StoreMatic-PLUS

Die optional erhältliche Hallenbefüllfunktion StoreMatic-PLUS kann mit Hilfe von Ultraschallsensoren am Kopf Hallenwände oder Hindernisse erkennen. Zudem erkennt die Automatik Täler im Befüllhorizont und füllt diese durch eine reduzierte Schwenkgeschwindigkeit auf.

#### StoreMatic-PRO

Neben den Funktionen der BASIC- und PLUS-Version ermöglicht die höchste Ausbaustufe der StoreMatic die automatische Befüllung eines Lagerhausabschnitts. Zudem steht eine Eckenbefüllung beim Start der Lagerhausbefüllung zur Verfügung. Die Einstellung der Maschine wird bequem und übersichtlich über das CCI 800 Terminal vorgenommen.



Weitere Informationen zu unserer Kartoffeltechnik erhalten Sie bei Ihrer BayWa Technik vor Ort.



# Tipps für einen erfolgreichen Kartoffelanbau im Kleingarten

## Bodenvorbereitung

Die Kartoffel bevorzugt einen lockeren, gut durchlüfteten Boden. Durch die Einsaat von Gründüngungspflanzen wie Ölrettich oder Phacelia im Sommer zuvor und das Zerkleinern, Anwelken und Untermischen vor dem Legen wird dies erreicht. Gut verrotteter Kompost oder Stallmist ist ebenso geeignet.

## Pflanzgut

Es sollen jährlich neue, amtlich anerkannte Pflanzkartoffeln verwendet werden, da beim Nachbau eigener Knollen Abbaukrankheiten den Ertrag bis zu 50 % schmälern können. Anerkanntes Pflanzgut ist bei der BayWa erhältlich.

## Vorbereitung des Pflanzgutes

Um einen raschen und gleichmäßigen Aufgang zu erreichen, sollten die Knollen 3–4 Wochen vor dem Pflanzen an einem hellen Ort bei Temperaturen von 12–15 °C vorgekeimt werden.

## Düngung

Kartoffeln stellen hohe Ansprüche an die Versorgung mit Kalium und Magnesium. Auf Stickstoff reagiert die Kartoffel mit Ertragszuwachs. Zu hohe Gaben führen in der Regel zu höherer Krautfäuleanfälligkeit und schlechteren Speiseeigenschaften. Organische Düngung mit Stallmist/Kompost sollte möglichst bereits im Herbst eingearbeitet werden. Bei Verwendung von Mineraldünger wird im Garten Volldünger blau verwendet. Es wird empfohlen **50–70 g/m<sup>2</sup> vor dem Pflanzen** in den Boden einzuarbeiten.

## Pflanzung

Reihenabstand: 65–75 cm  
In der Reihe: 30–35 cm  
Pflanztiefe: ca. 5 cm  
Pflanzgut/m<sup>2</sup>: 4–5 Knollen  
Pflanztermin: Die Pflanzknollen sollten erst gepflanzt werden, wenn sich der **Boden auf ca. 10 °C erwärmt** hat.  
Nach der Pflanzung ist ein Erddamm aufzubauen, der ca. 20 cm rund um die Knollen misst.

## Krankheiten und Schädlinge

Besonders in niederschlagsreichen Jahren tritt die gefürchtete Kraut- und Knollenfäule auf. **Durch Sortenwahl und maßvoller Stickstoffgabe kann der Befall gemindert werden.** Weitere wichtige Maßnahmen sind die sorgfältige Auslese des Pflanzgutes, das Selektieren von faulen Knollen, sowie das Vorkeimen.

## Ernte

Nur ausgereifte, schalenfeste Knollen ernten! In der Regel dann, wenn das Kraut abgereift ist.

## Lagerung

Kühl und Dunkel bei ca. 5 °C lagern. Niemals die Kartoffeln in Plastiktüten lagern, da die Knollen so nicht atmen können und Schwitzwasser zur Fäulnis führt! Faule Knollen während der Lagerung sofort beseitigen!



# Ihr starker Partner bei Stärke.



## Südstärke

Südstärke verarbeitet Rohware zu Kartoffelstärke und Derivaten und bedient Kunden in aller Welt



## Landwirt

Landwirt produziert und liefert eine vereinbarte Menge an Stärkekartoffeln



## Ihr BayWa Betrieb vor Ort

BayWa ist die Basis des Stärkemodells und liefert dem Landwirt bestes **Qualitätspflanzgut**, **Betriebsmittel**, **Technik** und Unterstützung bei der **Lagerung**



## Die Tankkarte für die Landwirtschaft.



Mit einer BayWa Tankkarte können Sie deutschlandweit an über 3.500 Tankstellen sowie an über 120 Tankstellen in Österreich Benzin, Diesel, Erdgas, Autogas, AdBlue und LNG tanken. Außerdem haben Sie die Möglichkeit an über 95% der öffentlichen Ladeinfrastruktur in Deutschland zu laden.

### Ihre Vorteile der BayWa Tankkarte

- ✓ Tanken rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr
- ✓ Bargeldlos bezahlen und 14-tägige Rechnung per E-Mail
- ✓ Keine Kautions- bzw. Jahres-/Aufnahmegebühr oder Mindestumsatz
- ✓ **Automatische Dieselbescheinigung für Landwirte zur Beantragung der Agrardieselvergütung**

### Nutzen Sie jetzt unsere attraktiven Konditionen für Sie, als Landwirt, mit dem Aktionscode **KA2022**:

- 1,5 ct/Liter für Dieselkraftstoff
- 1,0 ct/Liter für Benzin
- ohne monatliche Kartengebühr



Gleich bestellen unter [baywa-tankkarte.de](https://baywa-tankkarte.de)



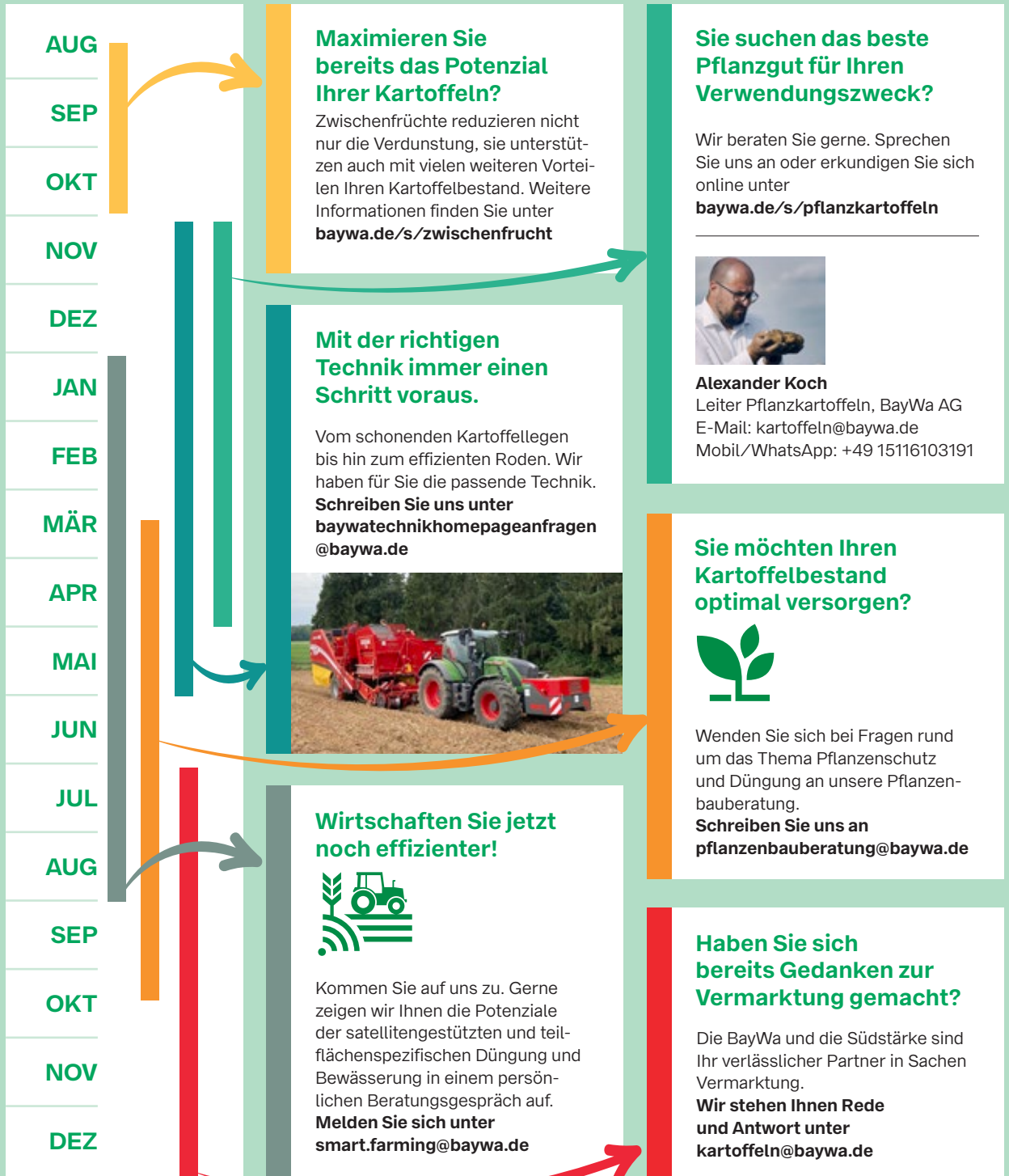
Sie haben Fragen? Dann melden Sie sich einfach bei uns: **Telefonisch unter 0800 50 54 500** beantworten wir Ihnen gerne alles rund um unsere BayWa Tankkarte.



# Wir begleiten Sie durch das Kartoffeljahr!

2022

2023



„Dank Euch, liebe Bäuerinnen und Bauern, wächst zusammen was zusammen gehört.“

Die Landwirtschaft ist ein Bindeglied zwischen Tradition und Moderne. Mit innovativer Technik und bewährten Methoden ist sie der Treiber für effizientes und digitalisiertes Arbeiten auf dem Feld.

BayWa AG  
Arabellastraße 4  
81925 München

[baywa-landwirtschaft.de](https://baywa-landwirtschaft.de)

Hinweis: Diese Druckschrift inklusive aller enthaltenen Informationen welcher Art auch immer dient rein der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Reproduzierbarkeit. Die BayWa AG übernimmt daher keinerlei Haftung für die Inhalte. Dargestellte Eigenschaften, Daten und Grafiken geben unverbindlich Erkenntnisse aus Wertprüfungen, Landessortenversuchen und Eigenversuchen wieder. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne entsprechende Einwilligung der BayWa AG weder ganz noch in Einzelteilen in irgendeiner Form genutzt oder verändert werden, es sei denn es ist urheberrechtlich zulässig.

Stand August 2022